

ORIGINALER ARTIKEL

SOUZA, Paulo Felix de ^[1], VIANA, Joseval Martins ^[2]

SOUZA, Paulo Felix de. VIANA, Joseval Martins. Besitz, eine Tatsache und ein Recht: Eine Analogie im Lichte des Kreationismus. Revista Científica Multidisciplinar Núcleo do Conhecimento. Jahrgang 05, Ed. 10, Vol. 23, S. 122-167. Oktober 2020. ISSN: 2448-0959, Zugriffsverbindung: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/gesetz/lichte-des-kreationismus>, DOI: 10.32749/nucleodoconhecimento.com.br/gesetz/lichte-des-kreationismus

Contents

- ZUSAMMENFASSUNG
- 1. EINFÜHRUNG
- 2. EIGENTUMSRECHT NACH DEN GESETZEN DES KREATIONISMUS
- 2.1 DIE ERSTE SITUATION
- 2.2 DIE ZWEITE SITUATION
- 3. WIRTSCHAFTLICHE REFLEXION UND SOZIALE FUNKTION DES EIGENTUMS
- 4. VERFASSUNGSRECHTLICHE GRENZEN DES EIGENTUMSRECHTS
- 5. DAS AUSMAß DER SCHÄDEN, DIE DURCH DAS CLEAN CITY LAW VERURSACHT WURDEN
- ABSCHLIEßENDE ÜBERLEGUNGEN
- REFERENZEN

ZUSAMMENFASSUNG

Dieser Artikel zielte darauf ab, einen Ansatz in Bezug auf das Eigentumsrecht und seine direkten und indirekten Reflexe in die volle Ausübung der Domäne zu bringen. Da sie wussten, dass es kein Eigentum ohne Besitz oder Besitz ohne Eigentum gibt, wurde in diesem Zusammenhang überprüft, ob das Eigentumsrecht und das Eigentumsrecht voneinander unabhängig sind und aufgrund ihrer Elastizität oder ihres Umfangs, in dem sie in anderen Rechtszweigen impliziert, eine differenzierte Behandlung erhalten. Dies waren die allgemeinen Ziele, und in diesem Zusammenhang wurde die folgende Möglichkeit in Bezug auf das spezifische Ziel vorgeschlagen: Wären die Gesetze vom Licht des Schöpfungismus

inspiriert worden? Welche Schäden ergeben sich aus dem Gesetz Nr. 14,223/2006 in Bezug auf das Eigentums- und Besitzrecht? Angesichts der Hypothese wurde dieser Artikel durch den historischen jüdisch-christlichen Inhalt relevant, der den freien Willen des Geistes eines jeden Menschen respektierte. So wird die Forschung als induktive Methode charakterisiert und nichts verhindert die Integralität anderer Methoden durch zufällige oder nicht-zufällige Routen. Die Forschung hatte als Quelle von Referenzen: die Hilfe der Lehre, Der Rechtsprechung, Gesetze und CF/88. Da er also keinen aprioristischen Zweck hat, ist dieser Artikel für zukünftige Erkundungen offen.

Schlüsselwörter: Besitz, Kreationismus, Eigentum.

1. EINFÜHRUNG

Das themain, das in diesem Artikel vorgeschlagen wurde, hatte nicht die Erschöpfung des Themas, das zusammengepfercht war, als Grundlage und Streben, in der Unruhe des Menschen während seiner gesamten Existenz auf dem Planeten Erde. In diesem Hauptbein geboren der Wunsch zu wissen, wie wissen war nicht genug, war es notwendig, gleich dem Schöpfer zu sein, um die Struktur und den Ursprung dieses Universums zu kennen. In diesem Gefolge keimt in seiner Persönlichkeit ein Mantel des Vermieters, ein "*ANIMUS DOMINI*", das heißt, ein Geist des Eigentümers, gegründet auf Besitz. Vorkommen, die später auftreten werden (im Dialog zwischen der Feldschlange und der Frau). So wurde durch mehrere Wissensbereiche beobachtet und überprüft, dass diese Unruhe nur aufgrund der Notwendigkeit einer engeren, intimeren Beziehung zum Universum oder zu seinem Schöpfer auftrat. Eine Mischung aus (Wunsch und Besitz), die gemeistert werden sollte: aufgrund ihrer positiven oder nicht-positiven Effekte, je nach Fall. In Bezug auf diese Bedürfnisse und ihre Aspekte, d.h. auf die Art und Weise, wie sie sich präsentieren, werden sie später angesprochen, und im Moment mache ich nur eine Einladung, um auf einige Nuancen aufmerksam zu machen: Mir scheint, dass diese Dualität von Begehren und Besitz transzental ist, die den Lauf der Geschichte verändert und sie manchmal positiv beeinflusst, manchmal nicht positiv beeinflusst. Eine solche Situation kann die Adresse menschlicher Konflikte sein, die als Geburt die Vorgehensweise haben und als Sicherung oder Auslöser die intrinsischen oder extrinsischen Wahrnehmungen haben, je nach Grad und Kraft ausgeübt. So verursacht ein Ungleichgewicht in dem Wunsch zu haben oder auf der anderen

Seite, den Frieden zu halten, was sie haben: Vielleicht, aus der Umwelt oder aus der Umwelt, die man lebt. Auf diese Weise und die Umsetzung in die heutige Menschheit, sei es aus mystischer, religiöser oder wissenschaftlicher Sicht, ebnet der Weg für die Theorien der Kosmologie und Kosmogonie unter anderem. Daher werden wir, ohne andere Theorien und das Verständnis zu ignorieren, dass der Marsch der Menschheit nicht stagnieren und so wenig aprioristisch sein sollte, einige dieser Theorien erwähnen:

- a) Die Theorie des holographischen Universums: in enger Synthese informiert uns, dass das Universum ein gigantisches Hologramm ist (TALBOT, 1991).
- b) [...]. Die Urknall-Theorie: wiederum informiert uns, dass das Universum aus einer großen Explosion entstanden ist; c) Die Theorie der Allgemeinen Relativitätstheorie: sie befasste sich mit Raum, Zeit und Bewegung; d) Die heliozentrische Theorie: Für diese Theorie ist die Sonne das Zentrum des Universums und die Erde dreht sich um sie (STEINER, 2006, S. 233 – 248).

In diesem Sinne haben wir uns bei der Suche nach der Struktur und Schöpfung des Universums und ohne Katechesebindung für die Schöpfungstheorie entschieden, weil wir glauben, dass sie für die Konstruktion dieses Artikels am besten geeignet ist. So war es möglich, einen Ansatz zu den historischen Aspekten des Eigentumsrechts zu bringen, mit Substanz in (heilige Schrift). Und damit die Relevanz und den Schutz zu betonen, die derjenige verleiht, der im Besitz dieses Gutes ist. In diesem Akt war es möglich, die wirtschaftlichen Reflexe und die soziale Funktion des Eigentums sowie die verfassungsmäßigen Grenzen der Eigentumsrechte zu analysieren, entweder im Land oder in der göttlichen Sphäre. In Anbetracht der historischen Aspekte, die zweifellos den Weg der Menschheit gepflastert und gepflastert, in diesem Gefolge, war es möglich, ein historisches Eintauchen zu machen, in Bezug auf die Theorien in diesem Artikel angesprochen, auch in einer engen Synthese. Aus dieser Perspektive wird die Forschung als induktive Methode charakterisiert und nichts verhindert die Integralität anderer Methoden durch zufällige oder nicht zufällige Routen. Angesichts der vorstehenden Arbeiten wurde die Forschung dieses Artikels in 4 (vier) Kapiteln strukturiert, die ebenfalls verteilt sind: e) Das erste Kapitel bringt einen Ansatz für Eigentumsrechte im Lichte der schöpfungstheoretischen Theorie; f) Das zweite Kapitel bestätigte die wirtschaftlichen Reflexe und die soziale Funktion des Eigentums; g) Das Dritte Kapitel hat die Grenzen des Eigentumsrechts im Lichte der Bundesverfassung

von 1988 überprüft; h) Das vierte Kapitel bestätigte das Fehlen eines Geschäftszwecks sowie das Fehlen einer Form, die sich aus dem (Gesetz Nr. 14.223 von 2006) ergebenden Ausmaß des verursachten Schadens ergibt. In den begründeten Kapiteln zur Präsentation dieses Artikels wünschen wir Ihnen allen eine gute Lektüre.

2. EIGENTUMSRECHT NACH DEN GESETZEN DES KREATIONISMUS

In diesem Kapitel wurde das Recht des Besitzers gegenüber dem Besitzer überprüft, wohl wissend, dass beide ihre Stiftung im Besitz haben. So eine Analogie zu machen, nach den Lichtern des Kreationismus und in den Begriffen, die er vorsieht (die Gesetze der Heiligen Schrift im Buch Genesis, Kapitel, 1.; 2.; 3.) und in Übereinstimmung mit (Gesetz, Nr. 10,406/2002). In dieser Perspektive weiterzumachen und ohne in der Interpretation elastisch zu sein, ist es keine Übertreibung zu sagen, dass: Es war der erste Vertrag, der verbal ausgeführt wurde und von einer anderen Kontur klassifiziert oder betrachtet werden kann, wie: Modal Dress Contract. In diesem Tuning-Punkt wurde in Übereinstimmung mit dem oben genannten Gesetz die folgenden Artikel überprüft: Art. 579, Art. 1 66 582, Art. 1 66 584, Art. 1 66 585 und in den von den Gerichten zelebrierten Entscheidungen. An diesem Punkt, je nach Art. 585, oben erwähnt und die entsprechenden Proportionen respektiert, ist es erwähnenswert, dass Art. 2. des Gesetzes, Nr. 8.245 /91: gemeinhin als Mietergesetz bezeichnet, erwähnt es auch die gesamtschuldnerische Haftung. Schauen wir uns einige Präzedenzfälle in Bezug auf Verbal und Modal Comodato an.

Gerichtsentscheidungen (unter Registrierung: 2017.0000692055), VEREINBARUNG. Berufung Nr. 1007299-77.2015.8.26.0004. REPOSSESSION ACTION. Städtisches Eigentum. Aktion, die auf dem Aussterben der mündlichen Kreditvergabe mit unbestimmter Laufzeit (...) beruht (BRASILIEN. GERICHTE DES STAATS SÃO PAULO).

Klage auf dem Aussterben von mündlichen Darlehen, mit unbefristeter Laufzeit Anwesenheit der Anforderungen in Artikel 927, Positionen I bis IV, CPC Direkter Besitz durch die Rethat ausgeübt nicht die indirekte ausübung durch den Autor ausgeübt - Premonitory Benachrichtigung zur Erlöschen der Verachtung der Anzeige in der Immobilie, nach der Mitteilung, eszu besetzen, esbulhoho

possessory R é, die nicht bewiesen ist, wie es konkurriert , der Inhalt von Art. 333, II, der Zivilprozessordnung, besetzen das Eigentum unter der Bedingung des Mieters Zahlung von Vorteilen der Finanzierung der Immobilie, die die Kreditvergabe Nicht falsch charakterisieren Aktion der Rücknahme von Eigentum begründet. (Ap. n. 0000703-17.2011.8.26.0269, Rel. Des. Plinio Novaes de Andrade Jénior, 24. Kammer für Privatrecht, j. 1.10.2015.); (BRASILIEN. GERICHTSHOF DES STAATES Von SÃO PAULO).

Spezielle Aktion zur Wartung des Ressourcenbesitzes. Zurückbehaltungsrecht für Beitritt und Verbesserungen. Modaler Kreditvertrag. Vertragsklauseln. Haltbarkeit. (...) 3. Die Abtretung einer Gebühr an den Kreditgeber, die aus dem Bau eines Mauerwerks besteht, um eine „Verwerfung“ des Ortes zu vermeiden, denaturiert den modalen Kreditvertrag nicht. 4. Besondere Berufung nicht vorgesehen “. (STJ, REsp 1316895 / SP Rel. Ministerin Nancy Andrighi, j. Am 11.06.2013.) (G / n) Electronic Justice Journal (28.06.2013) (BRASILIEN. SUPERIOR COURT OF JUSTICE).

Rücknahme. Beweiskontext der Aufzeichnungen, der die Annahme des vestibulären Anspruchs autorisiert. Nachweis der Existenz verbaler und modaler Kredite in Bezug auf die betreffende Immobilie. Satz beibehalten. Berufung beraubt. “ (App. 0000104-66.2012.8.26.0003, Rel. Des Luis Carlos de Barros, 20. Kammer des Privatrechts, J. Am 14.3.2016.) (BRASILIEN. GERICHT DES STAATS SÃO PAULO.).

Nach alledem wurde es im Buch “Garten Eden” des Genesis Kapitels 2 Vers 17, Almeida, (1996, S. 2) bestätigt, eine Bedingung sozusagen: eine Verbotsklausel, eine Verpflichtung, nicht zu tun: Er befahl dem Herrn Gott, nicht vom Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen zu essen, denn an dem Tag, an dem du gewiß daran sterben wirst. Dieses Vertragsversagen brachte (eine Spaltung) und (zwei Auswirkungen), unter denen wir die Situation von zwei Todesfällen überprüfen können:

2.1 DIE ERSTE SITUATION

Es bezieht sich auf den Tod im spirituellen Sinne oder mit anderen Worten auf die Trennung

des Menschen von Gott (Geist). Angesichts dieser Abstraktion gibt es also einen Abgrund zwischen dem Menschen und dem Geist, der (Gott) genannt wird, und in diesem Gefolge, der sich auf den geistigen oder unkörperlichen Tod bezieht. Es wäre die Trennung des geistigen Menschen in Bezug auf Gott, eine geistige Zukunftsursache: daher die Idee der Religion im Sinne einer Wiederverbindung des Menschen in Bezug auf Gott. Noch in dieser Argumentation und in Analogie kann es in einem Verfassungstext als eine bejahende Norm angesehen werden, die die freie Ausübung religiöser Kulte und den Schutz dieser Kultstätten und ihrer Liturgien gemäß den Bestimmungen von (Artikel 5 und Punkte IV) garantiert. VI, VIII der Verfassung der Föderativen Republik Brasilien von 1988). In diesen Begriffen werden die Beweise und die Existenz eines säkularen Staates deutlich. Ein für alle Mal den Mythos und die gemeinsame Idee des Satzes weg bewegen: Der Staat ist säkular, aber nicht säkular. In dieser Stimmung wurde der Unterschied zwischen säkularem und säkularer Zustand verifiziert,

Christus lehrte: "Gib dem Cäsar und Gott, was von Gott ist", das heißt, der Staat und die Kirche haben unterschiedliche Aktivitäten und müssen gemeinsam zum Wohle des Volkes handeln. Der Staat ist säkular, das heißt, er bekennt sich nicht zu einer bestimmten Religion, aber er muss den religiösen Wert fördern, der Teil der Größe und Würde des Menschen ist. Laicity, richtig verstanden, bedeutet, dass der Staat die Religionsfreiheit sowohl in seiner persönlichen als auch in sozialen Dimension weitgehend schützen muss und nicht durch Gesetze und Dekrete keine spezifisch religiöse oder philosophische Wahrheit auferlegen muss, sondern Gesetze auf der Grundlage natürlicher moralischer Wahrheiten ausarbeiten muss. Die Grundlage des Rechts auf Freiheit liegt in der Würde des Menschen. [...] (FELIPE AQUINO, 2019).

Es gibt jedoch günstige Tendenzen hinsichtlich des Rückzugs eines bestimmten christlichen Symbols aus öffentlichen Abteilungen oder Ämtern mit den folgenden Gründen: Dies betrifft andere Berufe oder Manifestationen des Glaubens und macht so einen säkularen Staat, aber keinen säkularen. Diese Situation sollte nicht die Ursache bestimmter Ereignisse sein, und es würde ausreichen, die Absichtserklärung zu lesen (in der es heißt: [...], wir erlassen unter dem Schutz Gottes die folgende VERFASSUNG DER FEDERATIVEN REPUBLIK BRASILIEN, 1988). Auf der anderen Seite und mit Anerkennung derer, die auf entgegengesetzte oder andere Weise verstehen, ist es möglich, die folgende Interpretation aus (Art. 5 ° und Punkt IV,

V, VIII der Bundesverfassung von 1988) zu extrahieren. Auf diese Weise wurde überprüft, dass Derselbe Gott, der symbolisch durch ein Kreuz oder ein Kruzifix dargestellt wird, das das Bild Christi in bestimmten öffentlichen Ämtern darstellt: Er beleidigt oder beeinflusst oder zwingt keinen brasilianischen oder ausländischen Bürger, diesem Gedanken zu folgen, sei es aus philosophischer oder politischer Überzeugung. Nur das Spiegelbild desselben säkularen Staates zu sein, das heißt: Gewissens- und Glaubensfreiheit ist die freie Manifestation des Denkens und andererseits die Manifestation des Geistes. In diesem Gefühl eines Gottes, einzeln oder sogar unter Verwendung des Pronomen zu sprechen, um bestimmte Gruppen desselben Glaubens und derselben Ordnung zu identifizieren. Es ist offensichtlich, dass sich der Gesetzgeber auf den brasilianischen Staat und seine politisch-administrative Organisation bezog. Konflikte in diesem Bereich der Religion im Voraus beseitigen. Dies ist der Rahmen für die Harmonie und Befriedung von Kontroversen, der in Form des Gesetzes die Ausübung ihrer Dienste und Liturgien sowie den Schutz dieser Orte garantiert, um ihre materielle sowie unkörperliche soziale Funktion zu erreichen.

2.2 DIE ZWEITE SITUATION

Es bezieht sich auf den physischen oder körperlichen Tod, es wäre die Trennung des Menschen von seinen Mitmenschen, Zukunft und materielle Ursache. In diesem System kann man eine körperliche und unkörperliche Trennung zwischen dem ursprünglichen Menschen (Adamisch) und seinem Schöpfer überprüfen. Andererseits, ohne in der Auslegung elastisch zu sein (meiner Meinung nach ist diese Spaltung, die die Idee einer Familieneinheit nach Art. 226 Abs. 3 der Bundesverfassung von 1988) sowie den Besitzgedanken gemäß Art. 1,196 BGB von 2002 begründet). Diese Idee des Besitzes war jedoch bereits im Garten Eden latent.

So hinterließ der Schöpfer des Himmels und der Erde und alles darin eine Lehre: Wenn es um das Gesetz geht, muss dieses Gesetz eingehalten, gehorcht werden, vorausgesetzt, es entspricht der höheren hierarchischen Norm oder durch andere Bedingungen, dass der Pakt zwischen den Parteien eingehalten wird (ALMEIDA, 1996; BUCH VON GENESIS, KAPITEL 2, VERSE 17, S.2).

So wurde derselbe Mann mit dem Fall des Mannes des Ortes, der den Garten Eden genannt wurde, aus diesem Garten geworfen. Das charakterisiert, dass der Mann auf eigene Gefahr

war. Auf diese Weise musste sie arbeiten, kultivieren, dieses Land erkunden, es säen, schützen, so tun, als hätte sie es gehabt und überlebt. Aber der Schöpfer hat Adam und seine Frau Eva nicht vernofern, sondern er hat sie bekleidet und aus Eden geworfen, bis in das Land, aus dem er genommen worden war. Sobald diese Überlegungen gemacht sind, ist es möglich, dies zu überprüfen: Adam und seine Frau Eva waren die ersten Bewohner, die das Recht auf nicht vollen Besitz ausüben. In diesem Akt scheint es mir, dass dieses Land, in dem Adam und seine Frau gegründet wurde, eine Möglichkeit war, sie für ihre Arbeit und Ihre Vorteile zu belohnen, die im Garten Eden oder sogar in dieser Perspektive erzeugt wurden (abgesehen von einer Geste, die Familienzelle zu behalten, basierend auf dem Recht auf Besitz, zum Zwecke des ländlichen Wohnens) und damit ihre Überlebens- und Entwicklungswege als Menschliches zu erhalten., damit die Projektion seiner Persönlichkeit aus der Würde des Menschen respektiert wird. In diesem Aufenthalt konnte ich nicht umhin, diesen wichtigen Moment zu betonen, dass der Mensch aus dem Garten Eden geworfen wird. Es ist in diesem Moment, dass das Recht, die volle Eigenschaft (Domäne) auszuüben, um das Gute zurück zu nehmen, wo es ist, in Übereinstimmung mit (Art. 1.228 bgb. Es kann gesehen werden, dass die Terminologie des Wortes arrangieren, die in Art. 1.228 desselben Codes: Er wird allgemein vorgelegt, d. h. eine Spende mit oder ohne Gebühren, ein Kleid oder eine andere Form der Liberalität, die zwischen den Auftragnehmern bestehen kann. Es wird glasklar, dass es starke Beweise dafür gibt, dass das Eigentumsrecht im weiten Sinne, historisch seine Grundlagen der Bildung im Lichte der kreationistischen Theorie hatte, in diesem ersten Moment der Begriff des Besitzes geboren wurde, gemäß (Artikel 1.196 des Bürgerlichen Gesetzbuches von 2002, andernorts erwähnt). Ein weiterer wichtiger Punkt über Eigentumsrechte ist in der Bibel im Buch Exodus eingeschnitten. In diesem Gesetz, das die Eigentumsgesetze und unter den verschiedenen Arten von Eigenschaften, die in diesem Buch erwähnt werden, in seine Ausbuchung bringt, wurde in diesem Fall eine Ähnlichkeit des Eigentums mit dem Recht auf Leben überprüft. Einbau in das Konzept der Selbstverteidigung in Verbindung mit dem Ausschluss der Illegalität, gemäß (Art. 23. Caput, Punkt I, II, III c/c Artikel 1 alle des Dekrets Nr. 2.848 von 1940.) c/c (Artikel. 188, Punkte und einziger Absatz des Gesetzes Nr. 10.406 von 2002.).

Kunst. 23. Es gibt kein Verbrechen, wenn das Thema die Tatsache praktiziert: Punkt I- in einem Zustand der Not; Punkt I- in einem Zustand der Not, Punkt II, mit der Angabe: "Es gibt kein Verbrechen, wenn der Agent die Tatsache praktiziert: in Notwehr, Punkt III- in strikter Einhaltung der gesetzlichen Pflicht oder in der

regelmäßigen Ausübung des Rechts; Artikel 1. Es gibt kein früheres gesetzloses Verbrechen, das es definiert. Es gibt keine Strafe ohne vorherige rechtliche Verdrönierung. (Strafgesetzbuch, 1940) c/c (Art.188. Sie stellen keine rechtswidrigen Handlungen dar: Punkt I – diejenigen, die in Notwehr oder in der regelmäßigen Ausübung eines anerkannten Rechts begangen werden, Punkt II – die Verschlechterung oder Zerstörung der Sache eines anderen, oder die Verletzung der Person, um die unmittelbare Gefahr zu beseitigen. Einziger Absatz – Im Falle von Punkt II ist die Handlung nur dann legitim, wenn die Umstände dies absolut erforderlich machen und die Grenzen des für die Beseitigung der Gefahr unerlässlich endenden. (BRASILIANISCHES ZIVILGESETZbuch, 2002).

Angesichts dieser merkwürdigen Tatsache gibt es starke Anzeichen dafür, dass das Eigentumsrecht gemäß Titel II Kapitel I der individuellen und kollektiven Rechte und Pflichten in den Anwendungsbereich der Grundrechte und -garantien fällt. Diese Rechte und Garantien sind in Artikel Art. 5°. Caput und Punkt II, XXII, XXIII, XXXV, XXXIX und andere,

Sie werden mit dem Gesetz gleich behandelt, was die Unverletzlichkeit des Rechts auf Leben, Freiheit, Gleichheit, Sicherheit und Eigentum gewährleistet. Die Feststellung, dass niemand verpflichtet ist, etwas anderes zu tun oder zu versäumen, als durch das Gesetz. Es garantiert auch das Recht auf Eigentum, was als zwingende Wirkung der Norm, dass die Eigenschaft seine soziale Funktion erfüllen wird. (VERFASSUNG DER FÖDERATIVEN REPUBLIK BRASILIEN VON 1988).

In diesem Weg auch sich in den Bereich des Zivil- und Strafrechts vorzufinden. Angesichts dieser Beobachtung konnte überprüft werden, ob das Problem in diesem ersten Moment auf dem langen Manus des Lebens, d. h. dem Eigentum, mitspielt. So übertrug man dem Besitzer die voll oder ohne die Befugnisse, die nach dem göttlichen Gesetz geschnitten wurden. Auf der anderen Seite kann man auch eine Einschränkung sehen, gemäß Kapitel 22, Vers 3 des Buches Exodus: "Wenn es aber schon Sonne gab, als dies geschah, werden diejenigen, die ihn verwundet haben, des Blutes schuldig sein." (ALMEIDA, 1996.). In den Worten des obigen Verses findet sich der perfekte Rahmen in den folgenden Artikeln,

Kunst. 25. Es wird in Selbstverteidigung verstanden, der mit mäßig enden den notwendigen Mitteln die ungerechte Aggression, die aktuell oder unmittelbar

bevorsteht, auf sein Recht auf Kunst zurücknimmt. 65 des Dekrets Nr. 3.689 von 1941. Es tut Sache, die in der zivilrechtlichen strafbaren Strafe beurteilt, die erkennen, dass die Tat in einem Zustand der Not, in Derselbstverteidigung, in strenger

Einhaltung der gesetzlichen Pflicht oder bei der regelmäßigen Ausübung des Rechts. (BRASILIANISCHES STRAFGESETZBUCH. VON DECREE-LAW Nr. 3,689 DE 1941.). In diesem Sinne und mit Ausnahme der entsprechenden Proportionen wurde

Kunst. 1.210. Der Besitzer hat das Recht, im Falle von Trübung in Besitz gehalten, im Zwielicht wiederhergestellt und mit drohender Gewalt zurückgehalten zu werden, wenn er nur Angst hat, belästigt zu werden.

Absatz eins – Der Besitzer, oder wölben, kann bleiben oder durch seine eigene Stärke wiederhergestellt werden, solange er dies bald tut; Verteidigungshandlungen oder Bemühungen dürfen nicht über das hinausgehen, was für die Aufrechterhaltung oder Rückgabe des Besitzes unerlässlich ist (BRAZILIAN CIVIL CODE OF 2002).

In diesem zweiten Moment stellt sich heraus, dass das Problem auf die Person fällt, aufgrund des Rechts auf Leben. Beseitigung sozusagen des Ausschlusses der Illegalität, der Selbstverteidigung, die aus dem Eigentum kommt. Um zu betonen, dass das Eigentumsrecht nicht absolut ist. So wird die Leistung der natürlichen oder juristischen Person der öffentlichen oder privaten Ordnung eingeschränkt, indem der Begriff Eigentum als die Menge des gesamten Vermögens der Person, körperlich und immaterielle, verstanden wird. Wohl wissend, dass das Recht auf dem Dreiklang angesiedelt ist: Erbe, Leben und Freiheit, Rechte, die in verfassungsrechtlichen und verfassungsrechtlichen Normen verankert sind. Angesichts dieser Synthese und wie Gott mir erlaubt, das Rechte zu sehen. Es wird glasklar, dass (proprietäre Terminologie ist das Prinzip der Gattung, von denen Arten das Recht des Eigentümers oder das Recht des Eigentümers sind, sich auf den spezifischen Fall zu verlassen, um seine Auswirkungen zu emanato). ja, was wir in der ursprünglichen Schreibweise ableiten können,

[...] Wenn der Eigentümer, um zu garantieren, was er schuldet, unterwirft sich das Eigentum dem Gläubiger, verpflichtet, es nicht zu entfremden, betroffenes Eigentum, gibt sich das wirkliche Recht der Hypotheka. Zerstückelt die Domäne, verewigt oder vorübergehend, überträgt auf andere den Nutzen der Cousa, wird die Emphyteuse gegeben. Wenn Sie das Recht auf Besitz, Nutzung oder Gooey übertragen, mehr oder weniger vollständig, split Eigentum, graviert, geben, wenn die Rechte der Knechte, Oberfläche, Nießbrauch, Nutzung und Gehäuse. Es ist davon ausgedacht, daß das wirkliche Herrschaftsrecht auf eine bestimmte Klasse beweglicher Güter wirkt und seine Auswirkungen austrägt(81); aber das ist immer unbewegliche Cousas. nach den Lehren von (TEIXEIRA DE FREITAS, 2003, S. 86-97).

In diesem Zusammenhang ist es wichtig zu betonen, dass die jetzt geltende Bundesverfassung das Eigentumsrecht sowie die soziale Funktion des Eigentums garantiert. Das ist es, was man aus der Kunst herausholt. 5º. Punkt XXII, XXIII der Verfassung in Kommentar. So in den Rahmen und die Bedingungen der Würde der menschlichen Person passen, alle würdevolle Existenz zu gewährleisten, in das Diktat der Kunst. 170 dieser Verfassung. In diesen Begriffen ist die Immobilie nicht mehr als Eigentum und vice und versa. So können wir daraus schließen, dass das wahre Leuchtfeuer dieser Phänomene seine Grundlage in der Würde des Menschen hat, d.h. in der Projektion und Entwicklung seiner Persönlichkeit. Es ist, was aus der Verfassung in Kommentar extrahiert werden kann: So kann man aus diesem Sämann-und-Direktor-Prinzip die Extraktion anderer überprüfen, oder besser: Keimung und die Geburt anderer gleichwertiger Prinzipien oder desselben Karats und derselben Hierarchie. Das kann zu einem bestimmten Zeitpunkt handeln: jetzt zur Verteidigung des Rechts des Eigentümers oder zur Verteidigung des Rechts auf Schutz des Besitzes, um die soziale Funktion des Eigentums in einem bestimmten Staat der Föderation sowie die allgemeinen Grundsätze der wirtschaftlichen Tätigkeit gemäß (Art. 170 CF/88. Es ist darauf hinzuweisen, dass der Schutz des Besitzes kein bloßes Instrumental des gerichtlichen Rechtsschutzes des starren Verfahrens des Verfahrens ist. In diesem Standbein wurde darauf hingewiesen, dass: der Schutz des Besitzes ist eine Tatsache und ein Recht, das für die Beurteilung des Staats-Richters vorgelegt wird: die berechtigt ist, das Recht zu sagen, um diesen Anspruch zu lösen, entweder durch Eigentum oder durch Besitz. Solche Situationen können, mit Ausnahme der entsprechenden Proportionen, überprüft werden, wie die Erörterung des Schutzes der Amtszeit im derzeitigen brasilianischen Rechtssystem,

Was als schlüssiges eines der vorstehenden Punkte zurückgezogen werden kann, ist, dass Eigentum und Eigentum autonome Institute sind, die im Fokus verschiedener verfassungsrechtlicher Prinzipien stehen. Harmonische in der normativen Ebene, die Prinzipien des Eigentumsrechts und der sozialen Funktion der Eigenschaften können in konkreten Spannungssituationen beteiligt werden, wenn sie sich in die entgegengesetzte Richtung bewegen, um eine Lösung der praktischen Vereinbarung zu verlangen, die, fatalerweise, die Notwendigkeit, eine von ihnen zum Nutzen des anderen oder beides, zum gemeinsamen Nutzen des Systems zu begrenzen. Die Verfassung garantiert zwar nicht ausdrücklich ein allgemeines "Recht auf Besitz", schützt aber unbestreitbar den Besitz, wenn dies zur Erreichung bestimmter Zwecke erforderlich ist, einschließlich der Verwirklichung des Grundsatzes der sozialen Funktion des Eigentums. (ZAVASCKI, 2005, S. 21).

Es wurde auch unter den entsprechenden Proportionen überprüft, in dieser toada, nach den Lehren im Bergbau von Queiroz Lima (1917, S. 1-97), in denen er diskutiert, über: Patrimony, Domain und Besitz. Und in diesem Dreiklang, die Definition von Eigentum oder Domain, sowie die Wahl des Bürgerlichen Gesetzbuches, durch die Terminologie Eigenschaft. So demonstriert die Bedeutung des Erbes, Eigentum und vollen oder nicht Besitz Während der *[die zu einem bestimmten Zeitpunkt je nach Einzelfall auf unoriginale Weise in Eigentum übergehen und mit regressiv positiver Legitimität abgedeckt werden, wobei sie den Rahmen ihrer Eigentumsrechte erwerben und für sich selbst die Verantwortung für die Verpflichtungen übernehmen, die aufgrund von Eigentum entstehen können Ihre wirtschaftlichen Zuwächse, außer in bestimmten Fällen und im Rahmen des Gesetzes, sollten einer wirtschaftlichen Aufwertung unterliegen und somit die gesamte Menge ihres Vermögens und ihren logischen Rahmen im rechtlichen Universum der Rechte und Pflichten bilden, wobei sowohl positive als auch rechte projiziert werden üblich seine menschliche Persönlichkeit.]* Konstruktion dieses Artikels war es möglich, das Auftreten der Unruhe des Menschen während seiner gesamten Existenz zu überprüfen. Diese Unruhe geschah zuerst im Garten Eden: Aus dem Dialog zwischen der Schlange des Feldes und der Frau, in Übereinstimmung mit der Bibel des Heiligen,

Buch Genesis. Kapitel 3. Vers 1-24. [...] Ist dies, wie Gott sagte: Willst du nicht von jedem Baum im Garten essen? Und die Frau antwortete der Schlange: Von den

Früchten der Bäume des Gartens können wir essen, aber von der Frucht des Baumes, der mitten im Garten ist, sprach Gott: Ihr werdet nicht von ihm essen, und ihr könnt ihn nicht berühren, damit ihr nicht sterbet. Da sprach die Schlange zu der Frau: Wahrlich, ihr werdet nicht sterben. Denn Gott weiß, dass sich an dem Tag, an dem du diese Frucht isst, deine Augen öffnen werden, und du wirst wie Gott sein und Gut und Böse kennen. Als sie sah, daß der Baum gut zu essen war und dem Auge gefiel und der Baum verständnisvoll war, nahm er von seiner Frucht und asest und gab sie auch ihrem Mann, der bei ihr war, und er ase. [...] (ALMEIDA, 1.996. S. 2-3).

Aufgrund dieses Verhaltens und der Fortsetzung dieses Dialogs zwischen der Schlange des Feldes und der Frau macht es den Beweis der Induktion deutlich, der den Wunsch nach Besitz, einen Willen der Seele, eine Transmutation zum Zweck der Gleichberechtigung Gottes weckt. Es ist an diesem Punkt, der die Unruhe des Menschen ruht, will bestimmte körperliche und inkorporale Eigenschaften zu ergreifen, fungibl und unfungible, die göttliche Normen oder irdische Normen beeinflussen. In diesem Zusammenhang wurde bestätigt, dass: Der Verzehr der verbotenen Frucht war nicht der Höhepunkt der Frage, aber der Wunsch zu bekommen, zu besitzen, was nicht dazu gehört. Dies ist der Moment dramatischer Aktion, in dem die Absicht ihren höchsten Grad erreicht, in der Regel artikuliert mit einem Wendepunkt, nach dem das Ergebnis geschieht. So wurde es in dem Werk mit dem Titel "Technique of Drama" überprüft:

[...] Es betrachtete die Existenz einer pyramidenförmigen Struktur, mit einer aufsteigenden Aktion, einem Höhepunkt und einer absteigenden Aktion. Die aufsteigende Aktion beginnt mit der Exposition und intensiviert sich durch die Komplikation, bis sie den Höhepunkt erreicht. Die absteigende Handlung geht durch das, was Aristoteles als peripeteia bezeichnete (eine plötzliche Veränderung, die den Lauf der Ereignisse verändert) in Richtung der Denunziation, deren Konfiguration je nach Genre variiert, in das sich das Stück integriert. (FREYTAG'S, 1900, S. 101, 112-114).

Dies betraf die Prinzipien einer hierarchisch überlegenen Norm, was im Dialog zwischen der Feldschlange und der Frau geschah. In diesen Begriffen, indem sie auf die Schlange des Feldes hörten, wirkten sowohl Frau als auch Mann eine höhere Norm und missachteten die

ihnen gesetzten Grenzen. So beeinflussen die Normen des göttlichen Gesetzes, so dass den Lauf der Ereignisse zu ändern. In diesem Zusammenhang kann man diese Normen überprüfen und benennen, wie z.B.: Normen der Einhaltung der übergeordneten Hierarchie angesichts des niederen hierarchischen Rechts. Es ist bekannt, dass das Gesetz damals nicht so war, wie wir es uns heute vorgestellt haben, und in diesen Begriffen in ähnlicher Weise die Reine Rechtstheorie nach Kelsen (1998) verifiziert wurde, die über die Hierarchie der Normen vorschreibt. In dieser Argumentation behindert die Unruhe des Menschen in keiner Weise die Externalisierung des Wunsches, eine engere, intimere Beziehung zum Universum zu haben, vorausgesetzt, dass die Hierarchie der aktuellen Normen, je nach konkretem Fall, respektiert wird. Ebenso ist die Beteiligung anderer Wissensbereiche nicht ausgeschlossen, d.m. Mathematisches Wissen und soziologisches und philosophisches Wissen. In diesem Schritt ist die Teilnahme anderer Theorien sowie der in der Einführung dieses Artikels zum Ausdruck gebrachten Theorien nicht ausgeschlossen. Denn diese Theorien, zusammen mit anderen Bereichen des Wissens, stützen die Unterstützung, die die Unruhe des Menschen bei der Enthüllung des Ursprungs des Universums und seiner Beziehung zu diesem Universum leitet. Angesichts der Theorien, die zu einer früheren Zeit ausgedrückt wurden, werden wir nur einen Aufruf machen, um das Gedächtnis zu bringen, mal sehen: Die Theorie des holographischen Universums, diese Theorie in enger Synthese informiert uns, dass das Universum ein gigantisches Hologramm ist. Die Urknall-Theorie, diese Theorie sagt uns, dass das Universum aus einer großen Explosion entstanden ist. Die Theorie der Allgemeinen Relativitätstheorie, diese Theorie war über Raum, Zeit und Bewegung. Die heliozentrische Theorie, für diese Theorie ist die Sonne das Zentrum des Universums und die Erde dreht sich um sie. Angesichts der oben genannten, kann man die kosmologischen Aspekte, die die Struktur des Universums zu studieren überprüfen und auf der anderen Seite können wir die Aspekte der Kosmogonie, die den Ursprung des Universums zu studieren überprüfen. In diesem Standbein ist es klar, in welchen Ergänzenden: diese Theorien vollständig und bereichernd, um besser zu verstehen, wer dieser Mensch (Mensch) ist und was die Gründe für ihre Sorgen in Bezug auf das Universum, in dem sie leben, sind. So wurde von mehreren Bereichen des Wissens beobachtet, dass diese Unruhe nur aufgrund der Notwendigkeit einer engeren, intimeren Beziehung zum Universum auftrat. In diesem Schritt, als der Wunsch geboren wurde, teilzunehmen, reichte es jedoch nicht aus, die Struktur und den Ursprung dieses Universums zu kennen, und in diesem Sinne wurde es nach den folgenden Zeitschriften und ihren jeweiligen Zeitschriften überprüft. In der Zeitschrift des Journals der Universität von São Paulo, wie von Steiner beschrieben,

Zusammenfassung.

Die verschiedenen kosmologischen Modelle im Laufe der Geschichte werden kurz beschrieben. Die Entwicklung von Ideen kann als eine Folge von Modellen verstanden werden, wie die flache Erde, die geozentrischen Modelle, die heliozentrischen und die galaktozentrischen Modelle. In den letzten hundert Jahren wurde eine Theorie entwickelt, die des Urknalls, die die ausgefeiltesten Beobachtungen beschreibt, die wir heute haben, und die zeigt, dass das Universum einen Ursprung hatte, der wissenschaftlich erforscht werden kann. In den letzten Jahrzehnten wurde dieses Modell zu einem neuen Konzept weiterentwickelt, dem des inflationären Urknalls. Um die Jahrtausendwende haben neue Entdeckungen gezeigt, dass alle bekannte Materie nur die Spitze des Eisbergs in einem Universum ist, das von dunkler Energie und dunkler Materie dominiert wird, deren Natur geheimnisvoll bleibt. (REVISTAS USP, 2006, S. 231-248).

In the journal of the Journal of the Federal University of Minas Gerais. Die Autoren Francisco; Luiz und Gabriel, beschreiben die folgenden Themen,

Das von der wissenschaftlichen Gemeinschaft am meisten akzeptierte Universummodell, das als standardkosmologisches Modell bekannt ist, sagt voraus, dass das Universum vor etwa 14 Milliarden Jahren begann. Dieser erste Moment wird der Urknall genannt. Nach dem Urknall expandierte und kühlte sich das Universum ab. In der ersten Millionstelsekunde oder kurz nach diesem Intervall gab es Quarks, Gluonen, Elektronen und Neutrinos. Protonen und Neutronen entstanden nach 0,0001 Sekunden. Die Bildung von Lichtatomen erfolgte drei Minuten später, während sich nach 400.000 Jahren neutrale Atome bildeten.

Im nächsten Abschnitt werden wir den “kosmischen Kampf” mit Gravitation und Energiefreisetzung als seine Protagonisten und damit die Bildung der leichteren chemischen Elemente beschreiben. Als nächstes werden wir die Entstehung von Sternen und das Aussehen des Lebens präsentieren [...] (REVISTA DA UFMG, 2012, S. 182-205).

Das heißt, die Existenz von Kosmologie und Kosmogonie basiert, sowie seine Auswirkungen auf die Angst des Menschen, die Struktur und den Ursprung des Universums zu kennen oder zu nähern,

kosmologa (von gr. kosmos: Welt, und Logos, Wissenschaft, Theorie) Satz von wissenschaftlichen Theorien, die sich mit den Gesetzen oder Eigenschaften der Materie im Allgemeinen oder dem Universum. Jede Kosmologie nimmt die Möglichkeit der Kenntnis der Welt als System und ihres Ausdrucks in einem Diskurs an. Daher ist das Bild des Weltsystems entscheidend für jede Philosophie, die systematisch sein soll. Das Postulat einer Totalisierung der Welt durch Wissen ist für eine mögliche Totalisierung des eigenen Wissens unverzichtbar. (JAPIASSÚ; MARCONDES, 2006).

kosmogony (gr. kosmoonía: Schöpfung der Welt) Theorie über den Ursprung des *Universums, das in der Regel auf Legenden oder Mythen basiert und mit einer Metaphysik verbunden ist. An seinem Ursprung bezeichnet er jede Erklärung der Entstehung des Universums und der Himmelsobjekte. Derzeit bezeichnet es die Erklärungen des mythischen Charakters. Z.B.: die vorsokratische Kosmogenie der Geschichten von Milet, Anaximander, Empédocles etc. (JAPIASSÚ; MARCONDES, 2006).

Diese Umsetzung und Umsetzung in die heutige Menschheit, sei es aus mystischer, religiöser oder wissenschaftlicher Sicht, ebnet unter anderem den Weg der Theorien der Kosmologie und Kosmogenie. In diesem Sinne wurde die Suche nach der Struktur und Schöpfung des Universums von der kreationistischen Theorie gewählt, die auf der Heiligen Schrift, dem Buch Genesis, basiert, weil sie glaubte, für die Konstruktion dieses Artikels am besten geeignet zu sein. Auf diese Weise wurde es in den in der Bibel so angeordneten Begriffen überprüft,

Buch Genesis, Kapitel 1 – 3. Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde. Die Erde war formlos und leer; da war Finsternis auf dem Abgrund, und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser. Und der Herr, Gott, [...] pflanzte einen Garten in Eden [...], der Herr, Gott nahm den Menschen und legte ihn in den Garten Eden, um ihn zu bewachen und zu bewachen. [...] Der Herr, Gott, warf ihn nun aus dem Garten Eden in das Land, aus dem er genommen worden war. [...], legte Cherubim

östlich des Gartens Eden und ein flammendes Schwert, das sich überall drehte, um den Weg des Baumes des Lebens zu bewachen. (ALMEIDA, 1996, S. 2-3).

So wurde im Buch Genesis im ersten Kapitel bis zum dritten Kapitel in den Begriffen der Heiligen Schrift bestätigt, dass: das Prinzip und die Urheberschaft der Erschaffung der Himmel und der Erde und alles, was in ihr ist. In diesem Akt der göttlichen Schöpfung entsteht das erste Recht des geistigen Eigentums oder des Urheberrechts, und in diesem Akt durch starke Hinweise ist es möglich, dass der Gesetzgeber von dieser Quelle der göttlichen Schöpfung wässerte, als er Artikel 1, 7 im Gesetz, Nr. 9.610/1988,

Kunst. 1o: Dieses Gesetz regelt das Urheberrecht, indem es unter diesem Namen das Urheberrecht und die damit verbundenen Personen versteht; Kunst. 7o Intellektuelle Werke sind geschützte Schöpfungen des Geistes, die mit allen Mitteln ausgedrückt oder in jedem Medium fixiert, greifbar oder immaterielle, bekannt oder erfunden in der Zukunft, wie [...]. (BRASILIEN, LEI, N. 9.610 DE 1988.).

Es ist bekannt, dass das oben genannte Gesetz darauf abzielte, die Rechte des Autors zu schützen und zu garantieren, um durch künstlerische, literarische, wissenschaftliche Mittel seinen Willen des Geistes, d.h. die Manifestation seiner Intellektivfähigkeit, zum Ausdruck zu bringen. Zu einem späteren Zeitpunkt, über die göttliche Schöpfung und das Springen ein wenig mehr in der Geschichte, stellt sich heraus, dass: es wurde dem Menschen übertragen, um zu till und bewachen diesen Garten genannt "Garten eden". In dieser Gedankenlinie wurde dem Menschen der Besitz dieses Gartens gewährt, und er konnte sich von ihm ernähren, von den Früchten, außer von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen, aber an dem Tag, da er ihn isst, werdet du gewiß sterben. Vor diesem göttlichen Gesetz kann man beobachten, dass es starke Anzeichen dafür gibt, dass der Gesetzgeber weiterhin in derselben Quelle der göttlichen Schöpfung trinkt, lasst uns sehen,

Kunst. 1.196. Jeder, der einige der dem Eigentum innwohnenden Befugnisse in vollem Umfang ausübt, gilt als Eigentümer.

Kunst. 1.197. Der direkte Besitz einer Person, die das Ding vorübergehend

aufgrund des persönlichen oder realen Rechts in seinem Besitz hat, hebt das Indirekte nicht auf, von dem er vor Gericht gestellt wurde, und der direkte Besitzer kann seinen Besitz gegen das Indirekte verteidigen.

Kunst. 1.214. Der Besitzer guten Glaubens hat, solange er anhält, Anspruch auf die wahrgenommenen Früchte. (BRASILIEN, BRASILIANISCHES ZIVILGESETZBUCH 2002).

Also, in Bezug auf die Bibel im Buch Genesis. Eine nicht vollständige Besitzbedingung und eine Verpflichtung, dies nicht zu tun, wurden überprüft:

Buch Genesis. Kapitel 2. Vers 16. Der Herr, Gott, gebot dem Menschen und sprach: Von allem Baum im Garten wird der Baum frei essen, Vers 17. aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen, so werdet ihr nicht davon essen; denn an dem Tage, da ihr es isst, werdet ihr gewiß sterben. (ALMEIDA, 1996. S. 2)

Sie macht den Beweis deutlich, dass der Mann nicht als Gärtner, Hausmeister, Verwalter oder gar im Zustand des Inhabers des Gartens Eden im Garten Eden war. Sein Zustand war jedoch aus einem logischen Grund von direktem Besitz: Es gab dort einen Eigentümer, der die volle Kontrolle über das Eigentum ausübte. Aus dieser Perspektive besaß der Gartenmann Eden diesen Garten, und es gab eine verbale und direkte Ordnung, die das Recht des Besitzers einschränkte. So wurde überprüft, dass es zwischen Gott und dem Menschen einen mündlichen Vertrag und mit dem Bruch dieses Vertrages gab: Gott beginnt, das volle Recht des errichteten Besitzers der Domäne des Eigentums auszuüben, das auf dem Besitz des sogenannten Gartens Eden gegründet ist. So formuliert in seinen Kräften: zu nutzen, zu genießen, zu entsorgen und das Gute zurückzuerobern, wo er ist, oder durch Besitz, technisch genannt (nacktes Eigentum). Auf diese Weise wiederverwenden dieses Gut, basierend auf der rechten und vollen Ausübung der Domäne der Eigenschaft. In diesem Zuge gab es eine Vertragsklausel, die sich auf die Kündigung des Vertrages zwischen den Parteien, d. h. zwischen Gott und dem Menschen, konzentriert, wie zu einem anderen Zeitpunkt angegeben. Eine solche Situation, in der sich aus dem Artikel ergibt. 5º. Punkt - XXXV der Verfassung der Föderativen Republik Brasilien von 1988: "Das Gesetz wird nicht von der Beurteilung der Justiz Verletzung oder Bedrohung der Rechten ausschließen."

Wie in der Heiligen Schrift, Vers 20 und 21, Almeida (1996, S.3) bestätigt. Aufgrund der vertraglichen Auflösung wurde aus Neugier bestätigt: der Moment, als der Mann kam, um Adam genannt zu werden und wiederum die Frau kam, um Eva genannt zu werden: "Er nannte den Mann seine Frau Eva, weil er die Mutter aller Lebenden war; Hat der Herr, Gott, Pelz für Adam und seine Frau getragen und sie anzuziehen." In diesen Begriffen und überwinden Neugier, das Recht des Eigentümers und des indirekten Besitzers, das Recht, das Sorgerecht oder den Besitzschutz nach dem göttlichen und Landrecht auszuüben, wird begründet. So war es angesichts all der dem Licht der schöpfungstheoretischen Theorie ausgesetzten, wenn auch zusammenfassend betrachteten, möglich, die Bedeutung des Eigentumsrechts und des Eigentumsrechts zu beobachten und zu überprüfen. Immer wieder wird dadurch charakterisiert, dass Besitz eine Tatsache und ein Recht ist. Diese Rechte sind die Wahrung des Rechts des Eigentümers sowie des Rechts des Eigentümers, die alle auf dem Eigentum beruhen. Zu wissen, dass die Existenz des Besitzes von der Existenz des Eigentums abhängt. Und im vorliegenden Fall im materiellen und immateriellen Sinne, um seine soziale und wirtschaftliche Funktion zu erfüllen, die sowohl des Eigentums als auch des Besitzes errichtet werden muss. In diesem Sinne informiert uns die Lehre,

Es ist daher gut erkennbar, dass das Prinzip der sozialen Funktion mehr das Possessivphänomen als das Recht auf Eigentum betrifft. Diese Funktion "ist offensichtlicher im Besitz und viel weniger im Eigentum", beobachtet die aufmerksame Lehre und spricht daher von sozialer Funktion des Besitzes. [...] (REALE, 1999, S.8; FACHIN, 1955, S. 19 apud ZAVASCKI, 2005, S. 2).

In dieser Argumentation ist zu betonen, dass: Possessivklagen sind ein instrumentelles Mittel für die starren Formalitäten des Rechtsschutzes des Falles, mit dem Umfang der Erlangung von dem Staatsrichter, der (gerichtlicher Schutz), dass schutzweise ein Erbringen von Verdienst, das ein Urteil bestätigt oder unbegründet sein kann. Auf der anderen Seite hindert nichts die Regelung der Forderungen nach dem Schutz des Rechts, d. a. durch die außergerichtliche oder gerichtliche Mediation, in Übereinstimmung mit den genannten Gesetzen und Resolution des Nationalrats der Justiz,

Ermöglicht die Vermittlung zwischen Einzelpersonen als Mittel zur Beilegung von Streitigkeiten und zur Selbstzusammensetzung von Konflikten im Rahmen der öffentlichen Verwaltung; ändert das Gesetz Nr. 9,469 vom 10. Juli 1997 und das

Dekret Nr. 70,235 vom 6. März 1972; und hebt § 2 der Kunst auf. 6 des Gesetzes Nr. 9,469 vom 10. Juli 1997. (GESETZ Nr. 13,140 vom 26. Juni 2015.).

Kunst. (3) Die Androhung oder das Recht auf Verletzung durch die gerichtliche Beurteilung ist von der gerichtlichen Beurteilung nicht ausgeschlossen.

2 – Der Staat fördert nach Möglichkeit die einvernehmliche Beilegung von Konflikten.

3 – Schlichtung, Mediation und andere Methoden der einvernehmlichen Beilegung von Konflikten werden von Richtern, Anwälten, öffentlichen Verteidigern und Mitgliedern der Staatsanwaltschaft, auch im Laufe des Gerichtsverfahrens, gefördert. (Gesetz, Nr. 13.105 vom 16. März 2015.).

Es sieht die nationale Politik für die ordnungsgemäße Behandlung von Interessenkonflikten innerhalb der Justiz und andere Maßnahmen vor. Nationale Justizpolitik; Interessenkonflikte; einvernehmliche Mittel; Ständige Zentren für einvernehmliche Konfliktlösungsmethoden; Schulung und Kapazitätsaufbau [...] (ENTSCHLIESSUNG DES NATIONALEN RATES DER GERECHTIGKEIT (CNJ) Nr. 125 vom 29. November 2010.).

Natürlich war es damals, d. h. im Garten Eden, eine soziale Funktion der ländlichen Ernährung und Der Familie, und in diesem Schritt können wir sogar sagen, dass es eine Situation der landwirtschaftlichen Familientätigkeit war und in diesem ersten Moment der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit selbst mittellos war. So werden wir im nächsten Kapitel die wirtschaftlichen Reflexe und die soziale Funktion des Eigentums überprüfen, wie wir es uns heute vorstellen.

3. WIRTSCHAFTLICHE REFLEXION UND SOZIALE FUNKTION DES EIGENTUMS

In Bezug auf dieses Kapitel wurde es in einer engen Synthese verifiziert: in der die wirtschaftlichen Reflexe und die soziale Funktion des Eigentums selbst, dh von voller Dominanz, und andererseits die Unterscheidung zwischen wirtschaftlichen Reflexen und der sozialen Funktion des Eigentums. Da Stricto Sensu weiß, dass die wirtschaftlichen Reflexe auf

eine bestimmte Art und Weise wirken, handelt er im sozialen Bereich. Sie werden jedoch nicht mit der sozialen Funktion des Eigentums verwechselt, da es eine Breite enthält, die andere Situationen umfasst, die nicht in den wirtschaftlichen Reflexen enthalten sind. Ohne jedoch seine direkten und indirekten wirtschaftlichen Merkmale zu verlieren oder meiner Meinung nach benannt zu werden von: Wirtschaftliche Reflexionen Interne Parteien und Externe Parteien. Das heißt, wir werden beginnen, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Immobilie zu analysieren. In diesem ersten Moment verstehen wir die Immobilie im Wohn-(gewerblichen) Sinne oder bauen ein städtisches Gebäude oder ein rustikales Gebäude mit durchgehender Fläche oder sogar ein kleines ländliches Eigentum. Selbst wenn diese Immobilie durch einen beim Kauf und Verkauf getätigten oder unterzeichneten Erwerb oder durch das Erbrecht oder durch das persönliche Handeln von Usucapir erworben wird und so handelt, als wäre es der Eigentümer oder nach anderen Vereinbarungen: durch das städtische oder ländliche Institut von Usucapião oder vom Enteignungsinstitut für Landreformzwecke. Im obigen Zusammenhang ist der Mietvertrag für Wohnimmobilien zu erwähnen, der in gewisser Weise eine wirtschaftliche Steigerung für den Leasinggeber und in gewisser Weise je nach Einzelfall auch eine wirtschaftliche Steigerung für den Leasingnehmer mit sich bringt: in dem Wissen, dass der Leasingnehmer für die Ausübung seines Mietvertrags eingestellt werden könnte Arbeit aufgrund der Nähe zum Arbeitsplatz sowie der Infrastruktur des Standorts könnte eine gewisse wirtschaftliche Steigerung bewirken. In diesem Sinne des wirtschaftlichen Aufschwungs würden das Nichtwohnungsleasing und die Kreditvergabe unter Berücksichtigung der jeweils angemessenen Anteile passen. Nach den allgemeinen Grundsätzen der Wirtschaftstätigkeit, die in der jetzt geltenden nationalen Verordnung gemäß Art. 170 festgelegt sind. Auf diese Weise erfüllt es die Garantie des Eigentumsrechts und der sozialen Funktion, die es unter verfassungsrechtlichen Bedingungen erfüllen muss. Auf der anderen Seite bringen sie einen wirtschaftlichen Aufschwung, der sich aus einem Befehl, einer Verfassungsnorm, die durch das verfassungswidrige Gesetz geregelt ist, ergibt. Ob für das Erbrecht oder für den nachteiligen Besitz oder aufgrund der Spende oder Enteignung oder durch ein Testament. In diesem Zusammenhang haben Sie anstelle der Ausgaben für Miete die Möglichkeit, die Grundbedürfnisse Ihrer Familie zu investieren und aufrechtzuerhalten, dh Ihre Grundrechte, die denen innewohnen, die eine bestimmte Gesellschaft bilden und Teil einer bestimmten Gesellschaft sind. Zu diesem Zeitpunkt wurde bestätigt, dass: Zusätzlich zum Charakter des Schutzes des Familienmitglieds eine Verbesserung der Lebensqualität und der Entwicklung als menschlicher Mensch erzielt wird. In diesem Zusammenhang wird überprüft, dass die sich aus dem Eigentumsrecht ergebenden

wirtschaftlichen Reflexe wie folgt klassifiziert oder bezeichnet werden können: Wirtschaftliche Reflexe Interne Parteien und Externe Parteien. Auf diese Weise werden die wirtschaftlichen Reflexionen der internen Parteien im ersten Schritt innerhalb der Familie als Sensation des abstrakten Effekts wahrgenommen, der sich aus dieser wirtschaftlichen Reflexion ergibt. Es ist klar, dass wir es nicht als Erwartung eines Rechts oder als subjektives oder Wahlrecht oder sogar als zukünftiges und ungewisses Recht positionieren. In diesem Fall wird die oben positionierte Reflexion in irgendeiner Weise auf das Familienunternehmen umgekehrt, was in seiner Anwendbarkeit Auswirkungen als hypothetische autonome Regel hat, die als wirtschaftliche Reflexionen externer Parteien eintreten wird, unabhängig von einer Entscheidung, die von einem bestimmten Familienunternehmen angewendet werden soll. Somit erfüllt dieses Gebot der abstrakten Norm Kelsens (1881-1973) hypothetische Grundnorm:

(...) Schließlich ist zu beachten, dass eine Norm nicht nur der Sinn eines Willensakts sein kann, sondern auch - als Sinninhalt - der Inhalt eines Gedankenakts. Eine Norm kann nicht nur gewollt, sondern auch einfach gedacht werden, ohne gewollt zu sein. In diesem Fall ist es keine festgelegte Norm, eine positive Norm. Das bedeutet, dass ein Standard nicht effektiv gesetzt werden muss - er kann einfach in Gedanken vorausgesetzt werden. (KELSEN, 1881-1973, S. 7, 267).

Für KELSEN übersetzt Gültigkeit die eigentümliche Art der Existenz der Normen. Mit anderen Worten, die Regel ist nur gültig, wenn sie von einem legitimen Akt der Autorität befreit und nicht von ihr aufgehoben wurde. Ein solcher Rechtsakt stellt die Voraussetzung für seine Gültigkeit dar, nicht aber seine Existenzgrundlage. Die Grundlage einer Regel, nach dem Schöpfer des legalen Purismus, ist in einer anderen Regel enthalten, die sie eine grundlegende hypothetische Regel nennt. (SOARES, 2002).

(...) Die Theorie der Rechtsnorm basiert nach Hans KELSEN auf der Unterscheidung zwischen Sein (Sein) und Sollen (Pflicht), dh der Existenz der physischen Welt, die den Gesetzen der Kausalität und der Welt unterliegt vorbehaltlich der Gesetze des Geistes, die als Gesetze der Ziele in Normen übersetzt werden können

Die Grundregel von KELSEN hat einen hypothetischen Charakter: (...) (REALE, 1998, S. 167, apud SOARES, 2002).

In Anbetracht dieser kurzen Exposition konnte durch eine erweiterte Analyse überprüft werden, dass: Das Recht auf Eigentum, das in angemessenen Anteilen respektiert wird, Teil der Entfaltung oder Zerstückelung der Ausweitung der nationalen Territorialität ist. In diesem Zusammenhang würde es weder ausreichen, nur Bedingungen für das Eigentum an Immobilien zu besitzen oder zu registrieren, noch würde es ausreichen, nur die Bedingung der nationalen Souveränität zu haben. Somit wurde erneut überprüft, dass sich der Besitz aus den Elementen zusammensetzt, die ihn individualisieren, unabhängig von der jeweils geltenden rechtlichen Abstraktion. Als Beispiel wurde dies in der Revista Veredas da História nach einem Artikel von Felipe Rabelo Couto (200, S. 55-85) verifiziert: die Frage des Eigentums zwischen Brasilien und Bolivien und die in dieser Ausgabe der Territorialität von ACRE gegebene Lösung. In diesem Schritt ist das Ziel des Direktors der Schutz des Bodens, des Landes, des Bodens (*wo Eigentums- oder Gebietsgrenzen im Namen des Rechts auf Besitz oder Herrschaft ausgeübt werden sollen: daraus leiten sich die individuellen und kollektiven Rechte natürlicher Personen ab Privat- oder öffentliches Recht oder solche von internationalem Geltungsbereich. Daher wird ein solcher Schutz nur durch vollständigen oder nicht vollständigen Besitz erfolgen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Besitz ein Gefühlszustand ist und das Eigentum bestätigt wird, aber die Domäne sie alle ausfüllt.*). Daher muss unbedingt Folgendes betont werden: Neben anderen Verfassungsformen wie Enteignung und spärlichen Gesetzen. Die Immobilie kann durch Kauf und Verkauf erworben werden; das Erbrecht; durch ungünstigen Besitz; durch Spende oder durch Registrierung des Titels. So im brasilianischen Zivilgesetzbuch enthalten,

In Titel V-Verträge im Allgemeinen können wir die verträge, die beim Kauf und Verkauf geschlossen wurden, gemäß Art. 421 und im Folgenden; in Titel VI der verschiedenen Vertragsarten kann man Art. 481, 482 und nachfolgend; in Buch V des Erbrechts kann man Die Kunst erwähnen. 1.784 und im Folgenden; In Kapitel II des Erwerbs von Grundstücken können wir diejenigen erwähnen, die von usucapião gemäß Art. 1.239, 1.240, 1.240-A, 1.241, 1.242; Kapitel IV der Spende, Kunst kann erwähnt werden. 538 und im Folgenden; in Abschnitt II des Erwerbs durch Titelregistrierung haben wir Art. 1.245 und im Folgenden. (BRASILIANISCHES ZIVILGESETZBUCH 2002).

In diesem Sinne wurde festgestellt, dass das bloße Vorhandensein eines rustikalen (ländlichen) oder städtischen Eigentums die staatliche Organisation dazu zwingt, die Rechte und Pflichten in Bezug auf diese Angelegenheiten zu garantieren und zu respektieren, die in Artikel 5 Punkt XXX dargelegt sind. Artikel 6: die gesamte Bundesverfassung von 1.988. Ob in Bezug auf die Union sowie ihre föderierten Einheiten, dh den Staat oder die Gemeinde, aufgrund des tatsächlichen Eigentumsrechts, voll oder nicht. In Bezug auf diese Rechte ist es angesichts der angemessenen Proportionen möglich, ihre direkten Überlegungen zur Würde der menschlichen Person und in diesem Ton auf indirekte Weise zu überprüfen und auch die sozialen Rechte zu berücksichtigen. Diese verfassungsrechtlichen Grundsätze und Rechte sind ERGA OMNES und müssen in Übereinstimmung mit dem Gesetz eingehalten, respektiert und garantiert werden. Vor allem, weil: Sie mit vollem Eigentum an dem Eigentum geboren werden oder nicht, das heißt, sie werden mit der Fixierung des Menschen am Boden geboren. Auf diese Weise charakterisieren sie sich jenseits des Besitzes und widersprechen geografisch gesehen ihrer Nationalität und ihrer Natürlichkeit. Durch die Blutsbande bezüglich der Zugehörigkeit strecken. In Anlehnung an die ursprüngliche Idee dieses Artikels wird erneut die Bedeutung von (Besitz) für das Eigentumsrecht sowie dessen umfassenden Schutz überprüft. In dem Wissen, dass dieser Schutz im Falle des tatsächlichen Eigentumsrechts an Immobilien auf jeden ausgeübt wird, der den Besitz besitzt, ob voll oder nicht. In dieser Argumentation wurde das gleiche Auftreten von Schutz im Sinne seiner Territorialität, Nationalität und Natürlichkeit oder Zugehörigkeit überprüft. Welche sind in den Begriffen *JUS SOLI* (Recht auf Erde) und *JUS SANGÜINIS* (Recht auf Blut) enthalten. Obwohl sie voneinander unabhängig sind: Sie werden auf *SUI GENERIS*-Weise vervollständigt, um das so konzipierte Besitzrecht zu gewährleisten.

Aufbewahrung oder Genuss einer Sache oder eines Rechts., Zustand dessen, wer etwas besitzt, wer es hält oder den Genuss davon hat., Handlung oder Recht auf Besitz für den Titel., Glück, Besitztümer., Fähigkeit, Fitness., Mittel, Kräfte; Umfang, besitzen: Besitz zu nehmen, Besitz zu geben, heißt es von einer Handlung, durch die jemand investiert wird oder andere in ein Recht, in ein Amt oder eine Würde investiert. (BRASILIEN, AURÉLIO WÖRTERBUCH).

Zu wissen, dass Besitz tatsächlich von der Übung berücksichtigt wird. Was den Besitzer als alle betrachtet, die tatsächlich die volle Ausübung einiger der dem Eigentum innewohnenden Befugnisse haben oder nicht. Auf diese Weise wurde überprüft, dass das Bodenproblem als

Masterplan fungiert, um andere Rechtsbereiche in ihren Auswirkungen zu leiten. Ob in der Verfassung, Zivil, Straf, Steuern, etc. Auf diese Weise zieht der Staat (Union) seine Souveränität an sich und verteilt die entsprechenden Befugnisse der politischen Struktur, dh der Organisation des Staates, die in seinen Verfassungsnormen oder (prinzipiellen Verfassungsnormen) enthalten sind. Funktioniert als Richtlinien, die von verfassungswidrigen Gesetzen beachtet und respektiert werden müssen. Dies geht aus der jetzt geltenden nationalen Verordnung hervor: Sie bringt die ordnungsgemäße Behandlung der politisch-administrativen Organisation mit sich, funktioniert ebenso wie ein echtes "Chefs and Balances" (Gewaltenteilung). Ja, diese Waage, die sich selbst reguliert und reguliert, um die Handlungsbefugnisse einzuschränken: entweder vom Staat (Union) oder in Bezug auf die föderierten Einheiten oder in Bezug auf ihre Untertanen oder sogar gegenüber den anderen . So laut Montesquieu (2000, S. 19): auf diese Weise die verfassungsmäßigen Normen des Prinzips respektieren und damit die Gewaltenteilung aufrechterhalten, um eine dezentrale Verwaltung zu erreichen. Erleichterung oder Ermöglichung der Anwendbarkeit der Ausübung der konstitutionellen programmatischen Regel, um die konstitutionelle programmatische Regel zu überprüfen und (volle oder einschränkende Wirksamkeit) oder sogar (eingeschränkt) zu geben. Ob es sich um unmittelbare oder Vermittler handelt, die im Gremium und in der vorläufigen Amtszeit der geltenden nationalen Ordnung zum Ausdruck kommen. Und auf diese Weise in der Lage zu sein, sie auf die Aktivitäten ihrer Subjekte zu lenken und ihre Teilnahme an dem gesamten Kontext sicherzustellen, der sie umfasst.

4. VERFASSUNGSRECHTLICHE GRENZEN DES EIGENTUMSRECHTS

In diesem Kapitel wurden die verfassungsmäßigen Grenzen des Eigentumsrechts überprüft, wie sie unter anderem in Verfassungstexten, Dekreten und Bundesgesetzen zum Ausdruck kommen. So werden wir in diesem ersten Moment erwähnen: die Leitlinien, sowie die Grenzen in der Bundesverfassung von 1988: (Art. 5º Caput und Artikel XXIV, XXV) w/c (Art. 136 Caput und Absatz 1, zweiter Punkt); (Art.137 Caput und Punkt I); (Art.139 Caput und die Punkte I-VII und - Single); (Art. 243). In dieser Argumentation wurde auch in Übereinstimmung mit dem Dekret Nr. 54.535 vom 30. Oktober 2001,

Dekret Nr. 54.535 vom 30. Oktober 2013. Menü. Er enthält eine neue Formulierung der Artikel 3, 4, 5, 6, 7, 10, 11, 13, 14 und 18 des Dekrets Nr.

53.799, vom 26. März 2013, mit dem das Verfahren zur Enteignung von Waren festgelegt wird, die im Interesse der Stadtverwaltung nützlich oder notwendig sind. (OFFIZIELLE STADT GAZETTE VOM 31.10.2013, S. 1).

In diesem Sinne wurde es nach dem Bundesdekret-Gesetz überprüft, Nr. 3.365 von 1941, mit Enteignungen für öffentliche Versorgungsunternehmen und in diesem Sinne wurde im Gesetz Nr. 4.132/1962,

(Art. 1º Die Enteignung durch soziales Interesse wird angeordnet, um die gerechte Verteilung des Eigentums oder seine Verwendung für die soziale Wohlfahrt in Form von Kunst zu fördern. 147 der Bundesverfassung); (Art. 2º Es wird von sozialem Interesse betrachtet: Punkt I – die Verwendung aller unproduktiven oder ausgebeuteten Guten ohne Korrespondenz mit den Bedürfnissen von Wohnung, Arbeit und Verbrauch der Bevölkerungszentren, denen es durch sein wirtschaftliches Schicksal liefern muss oder kann [...] (BRASIL, Vertretungskammer).

Damit stehen die zu einem anderen Zeitpunkt zitierten Verfassungsartikel im Einklang mit den bereits erwähnten Dekreten und Gesetzen. Ob im Hinblick auf Beschränkungen oder Minderungen der Nutzung der Immobilie. Es gibt jedoch negative Überlegungen über das Übergewicht der Union, angesichts ihrer föderalen Einheiten Enteignung auszuüben, unter diesen Gedanken, die wir dem Lumen einbringen können: (MARAL, 2015; CARVALHO, 2008). Dies wird jedoch deutlich, die Beweise in Bezug auf die Einheiten, die aufgeführt sind, um ihre Autonomie angesichts der Enteignung in Form des Gesetzes auszuüben. In diesem Gesetz können wir sehen, dass die Verfassung des Imperiums bereits die verfassungsmäßigen Grenzen einbettet, die die Nutzung von Eigentumsrechten beeinflussen, oder mit anderen Worten: das Recht des Eigentümers in Bezug auf Eigentum. In diesem Tuning-Punkt wurde in der ursprünglichen Schreibweise nach dem PROMPTUARIO DAS LEI CIVIS (SIC), STF PATRIM-NIO N.º 12539.9,

Eigentumsrecht die einzige Ausnahme von der Fülle der Fülle, nach Art. 179 Abs. 22 des const. imp., findet statt, wenn das gemeinwohl die Nutzung und Nutzung des Eigentums des Bürgers erfordert, aus Notwendigkeit oder Nutzen – Gesetz vom 9. September 1826, Gesetz, Nr. 353 vom 12. Juli 1845. (FREITAS, 1876, S.

212-213, 224)

Angesichts des Ansatzes in diesem Artikel werden die Grenzen des Er, der die Einweihung innehat, sowie die Grenzen der Autonomie des Staates angesichts der Minderung der Rechte und Garantien desselben Besitzes kristallklar. So konnte auch überprüft werden, wie wichtig die soziale und wirtschaftliche Funktion des Vermögens ist.

5. DAS AUSMAß DER SCHÄDEN, DIE DURCH DAS CLEAN CITY LAW VERURSACHT WURDEN

Dieses Gesetz sieht die Ziele, die Leitlinien, vor, um ein ökologisch ausgewogenes Umfeld zu erhalten. Auch in diesem Bereich die Strategien und Definitionen in Bezug auf die Elemente, die die städtische Landschaft der Gemeinde von São Paulo bilden. In diesem Sinne gegen die Prinzipien und Vorgaben des republikanischen und demokratischen Rechts, die die gesamte nationale Ordnung leiten. Daher ist der gemeinsame Wettbewerb der Gemeinde in der Bundesverfassung von 1.988 geschnitten, in dem sie hat,

Kunst. 23. Es liegt in der gemeinsamen Zuständigkeit der Union, der Länder, des Bundes und der Gemeinden: Punkt VI. die Umwelt zu schützen und die Verschmutzung in jeder ihrer Formen zu bekämpfen. Kunst. 30. Die Gemeinden sind zuständig für: I – Rechtsvorschriften in Angelegenheiten von lokalem Interesse; II – Ergänzung der Bundes- und Landesgesetzgebung in dieser Form; [...] (BRSIL, BUNDESVERFASSUNG VON 1988).

In dem Wissen, dass die fragliche Verfassung die gemeinsame Zuständigkeit der Union und ihrer föderalen Einheiten vorsieht, um die Umwelt zu schützen und die Umweltverschmutzung in jeder ihrer Formen zu bekämpfen. In diesem Sinne wurde es in der gleichen Verfassung in Kommentar überprüft, sowie, es wurde im Organischen Gesetz der Gemeinde von São Paulo und in der Gemeindegesetz von São Paulo überprüft:

Präambel Wir, Vertreter des Volkes der Gemeinde von São Paulo, versammelten sich in einer konstituierenden Versammlung, unter Achtung der Regeln der Verfassung der Föderativen Republik Brasilien, promulgieren unter dem Schutz Gottes dieses organische Gesetz, das das Grundgesetz der Gemeinde von São Paulo bildet, mit dem Ziel, die Ausübung der Macht zu organisieren und

demokratische Institutionen und die Rechte der menschlichen Person zu stärken. Kunst. 13. Es ist Sache der Kammer, mit der Sanktion des Bürgermeisters, nicht für die in Artikel 14 genannten, über Angelegenheiten der Zuständigkeit der Gemeinde zu verfügen, insbesondere: (geändert durch Änderungsantrag 05/91) Punkt I - Gesetzgebung zu Angelegenheiten von lokalem Interesse; Punkt II - Ergänzung der Bundes- und Landesgesetzgebung, in der sie anwendbar ist; [...] (ORGANISCHES RECHT DER GEMEINDE VON SÃO PAULO.).

Es sieht die Reihenfolge der Elemente vor, die die städtische Landschaft der Gemeinde Von São Paulo bilden. "Kunst. 32. Im Sinne dieses Gesetzes haften der Eigentümer und der Eigentümer der Immobilie, in der die Anzeige geschaltet ist, gesamtschuldnerisch für die Werbung. [...]." (GEMEINDE VON SÃO PAULO, Gesetz Nr. 14.223/2006.).

So konnte überprüft werden, ob es einen großen Unterschied zwischen der gemeinsamen Zuständigkeit und der Zuständigkeit der lokalen oder ergänzenden Interessen gibt, und zwar in bezug auf Bundes- oder Landesrecht. In dieser Handlung wurde es beobachtet, wie von Art. 32, das Gesetz, Nr. 14.223/2006: die gemeinsame Verantwortung für die Geschäfts- oder Geschäftstätigkeit vorschreibt und den Vermieter als Partner der jeweiligen Tätigkeiten positioniert. In diesem Rahmen haben wir kurz zwei Entscheidungen unter anderem des Gerichtshofs des Staates São Paulo (TJSP) zu Gunsten der Gemeinde São Paulo,

Gerichtsentscheidungen (unter Registrierung: 2018.0000081077, VEREINBARUNG, Beschwerde Nr. 1040212-28.2016.8.26.0053, Verwaltungsstrafe ohne Schutzcharakter); Es wurde auch überprüft, dass die in Artikel 32 des „Clean City Law“ im Register vorgesehene Solidarität 2018: 00.0060608504, VEREINBARUNG, Zivilbeschwerde / erforderliche Überprüfung / Geldbußen und andere Proben Nr. 0100869-31.2008.8.26.0053) war. (BRASILIEN, Staatsgerichtshof von São Paulo.)

An dieser Stelle betrifft das vorgenannte Gesetz das Gesetz, Bundesnr. 8,245, 14. Oktober 1991. Befasst sich mit der Vermietung von städtischen Immobilien und den für sie geltenden Verfahren gemäß Artikel 1 und dem einzigen Absatz: „Die Vermietung von städtischen Immobilien wird durch die Bestimmungen dieses Gesetzes geregelt. single - Sie werden weiterhin durch das Bürgerliche Gesetzbuch und spezielle Gesetze geregelt.“ In diesem

Zusammenhang kann die Gemeinde keine zivilrechtlichen Gesetze erlassen, geschweige denn eine gesamtschuldnerische Haftung zwischen Vermieter und Mieter auferlegen, was sich nach Treu und Glauben, auf gute Sitten und auf Vertragsfreiheit auswirkt. 10.406 vom 10. Januar 2002. Gemäß Artikel 421. Die Vertragsfreiheit wird aufgrund und innerhalb der Grenzen der sozialen Funktion des Vertrags ausgeübt. Artikel 422. Die Auftragnehmer sind verpflichtet, sowohl bei Vertragsschluss als auch bei seiner Ausführung die Grundsätze der Redlichkeit und des guten Glaubens einzuhalten. Auf diese Weise wirkt es sich auf die freie Initiative aus, die gemäß Art. 170 der Verfassung von 1988 ausgearbeitet wurde. Letztendlich beeinträchtigt es das Wahlrecht des Verbrauchers und macht den Warenverkehr unmöglich, was sich auf den gesamten Rahmen auswirkt, an dem die Verbraucherkette beteiligt ist. Das „Gesetz über saubere Städte“ geht somit über seine Gesetzgebungskompetenz hinaus, wenn es direkt in das Vertragsverhältnis zwischen dem Vermieter und dem Mieter oder Kreditgeber und dem Kreditgeber von städtischen oder nicht zu Wohnzwecken genutzten Wohnimmobilien sowie in Unternehmen und Fachleuten eingreift Artikel. 32 und Absätze des Gesetzes, Nr. 14.223 / 2006.

Art. 32 Für die Zwecke dieses Gesetzes sind der Eigentümer und der Eigentümer der Immobilie, in der die Anzeige installiert ist, gemeinsam für die Anzeige verantwortlich. Absatz 1. Das Installationsunternehmen ist auch gesamtschuldnerisch für die technischen und sicherheitstechnischen Aspekte der Installation der Werbung sowie deren Entfernung verantwortlich. Absatz 2. In Bezug auf Sicherheits- und technische Aspekte in Bezug auf die strukturellen und elektrischen Teile sind auch die jeweiligen Fachleute gesamtschuldnerisch verantwortlich. Absatz 3. In Bezug auf Sicherheits- und technische Aspekte im Zusammenhang mit der Wartung ist das Wartungsunternehmen auch gesamtschuldnerisch verantwortlich. Absatz 4. Die für die Ankündigung Verantwortlichen werden administrativ, civil- und strafrechtlich auf die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen reagieren. (GEMEINDE VON SÃO PAULO, Artikel 32 und Absätze des Gesetzes, Nr. 14.223 / 2006).

So wurde es im Sonderteil des Buches I des Obligationenrechts, des brasilianischen Bürgerlichen Gesetzbuches von 2002 und in Übereinstimmung mit dem Gesetz Nr. 8. 078 vom 11. September 1990. Somit kann überprüft werden, ob diese Rechtsdiplome unter anderem die Behandlung sowie die Zuständigkeit für jeden konkreten Fall in Art. 32 und

Absätze des "Clean City Law". Immer transluzent seine Affekt und Mangel an gemeinsamer Kompetenz in diesen Fällen. In diesem Gesetz erfindet die Gemeinde erneut Situationen und Konflikte mit der Ordnung verfassungsrechtlicher und verfassungsrechtlicher Normen sowie wirkt sich auf Bundesgesetze und Landesgesetze aus: Dies verleiht einen solchen Spielraum nicht. In diesem Schritt geht sein Objekt verloren, indem es sich von der normativen Ordnung distanziert, die durch ihn ergänzt werden soll. Zusätzlich zu seiner zusätzlichen Gesetzgebungskapazität. Positionieren Sie diese Verantwortung gesamtschuldnerisch gegenüber dem Eigentümer oder Eigentümer sowie den Unternehmen, die Dienstleistungen erbringen, und ihren jeweiligen Fachleuten, was ihnen nachteilige Verpflichtungen auferlegt: es geht darum, die verfassungsmäßige Ordnung zu erneuern. In diesem Abstimmungspunkt wird eine solche Verantwortung des Gesetzgebers erzwungen und antirepublikanisch, was den demokratischen Prinzipien eines Rechtsstaates schadet. So greift der Gesetzgeber in die *Pacta Sunt Servanda* ein, einen Pakt, der nur die Zelebranten oder Auftragnehmer oder technisch mit den Sendekunden spricht, sowie in ihre Nachfolgeberufungen oder einen betroffenen Dritten, der betroffen sein wird, sei es in ihren Rechten oder in ihren Pflichten. Auf diesem Laufband reicht es nicht aus, nur den Willen des Gesetzgebers zu haben, und es ist notwendig, die Maxime derer zu respektieren, die mehr können, es kann auch weniger sein. Also das Gesetz, nein. 14.223/2006, hat nicht das besondere Gesetz, es ist im vorliegenden Fall: ein Gesetz der gemeinsamen Gerichtsbarkeit und lokales Interesse, wie zu einem anderen Zeitpunkt angegeben. Er fordert nachdrücklich, die Lektionen hervorzuheben, in denen er zur Verfügung steht,

[...] Die Bundesverfassung von 1824 verleiht der Gemeinde Verwaltungszuschreibungen gemäß dem Zusatzgesetz Nr. 1 vom Oktober desselben Jahres, das durch das Gesetz vom 12. August 1824 verabschiedet wurde. Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes Nr. 1 Oktober 1828 begannen alle Städte und Gemeinden des Imperiums von den jeweiligen Gemeinderäten zusammengesetzt zu werden. So können Sie sich um Ihre Gemeinschaftsinteressen kümmern. Einige Jahre später wurde die Strenge der Verfassung, die jetzt kommentiert wird, mit der Einführung und Annahme des Zusatzgesetzes von 1834 [...] (NOGUEIRA, 2012, S. 12, 21-22) gemildert.

An diesem Punkt, nach den Sprüchen,

Calmon, in seiner These, Die Föderation und Brasilien:

Calmon, nannte diese sensible Lockerung der Politischen Charta von 1824: Semeföderalismus. Jedoch, im Verständnis der jeweiligen Autoren: José de Aguiar dias; Alcino Pinto Falcão. Diese Verlangsamung ist auf die Anwendung des Prinzips der Dezentralisierung zurückzuführen, eine Qualifikation, die durch die moderne Doktrin gegeben wird. Nach diesem Prinzip gibt die Zentralregierung die Ausübung bestimmter Befugnisse zurück und behält damit die Unterordnung der lokalen Gebietskörperschaften bei. (FALCÃO; DIAS apud NOGUEIRA, 2012, S. 22).

In diesem Akt und Sprung in Zeit und Geschichte: In Artikel 18, der Nationalen Planung von 1988, sieht es für die politisch-administrative Organisation der Föderativen Republik Brasilien. So verstanden von der Union, den Staaten, dem Bund und den Gemeinden, in Übereinstimmung mit dieser Verfassung. So wurde die politische und administrative Autonomie in der Ordnung jetzt überprüft, die uns zur Kunst bringt. 2. der Bundesverfassung von 1988. Mit den Befugnissen der Union, in Bezug auf ihre Autonomie, ihre Harmonisierung der Befugnisse, also der Legislative, der Exekutive und der Justiz. Diese unabhängigen und harmonischen Kräfte untereinander sind also nach wie vor der Bedingung ihrer politischen und administrativen Handlungen. Dazu muss der Gesetzgeber die Gewaltenteilung und deren Grenzen respektieren, um eine gewisse Zuneigung in den Beziehungen innerhalb des Sozialen zu vermeiden und weil sie durch hierarchisch überlegene Norm und durch Bundesrecht und staatsrechtliches Recht jungido ist. Auf der anderen Seite, wenn man bedenkt, dass diese Mieter Umweltgesetze jeglicher Art beeinflussen werden, müssen wir uns daran erinnern, dass der Mietvertrag eine Art Abtretung der Nutzung der Immobilienrechte ist. Ob für einen bestimmten oder unbestimmten Zeitraum, so dass der volle Besitzer erreicht wird oder nicht. Wissend, dass es keinen Besitz ohne Eigentum oder Eigentum ohne Besitz, aufgrund seiner sui generis Zustand. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, im Sinne der Kunst zu betonen. 23, des Gesetzes, Nr. 8.245/1991.

Kunst. 23. Der Vermieter ist verpflichtet: (...); Punkt II. das Grundstück für konventionelle oder vermutete Nutzung zu nutzen, mit der Beschaffenheit der Immobilie und für den Zweck, für den es bestimmt ist, zu verwenden, und muss es mit der gleichen Sorgfalt behandeln, als ob es Ihre wäre; (...).

In diesem Zusammenhang wurde überprüft, ob der Gesetzgeber gemäß Art. 582, des Gesetzes, Nr. 10,406, 2002,

Kunst. 582. die gleiche Verpflichtung stellt das Comodat-rio. Der comodat-rio ist verpflichtet, das geliehene Ding, als ob er sich selbst ausgeliehen hätte, zu behalten und kann es nicht benutzen, sondern nach dem Vertrag oder seiner Art,(...).

Sie übertrug dem Comodat-rio die gleiche Verpflichtung in Bezug auf Zweck, Fürsorge und Fürsorge, als ob es seine eigene wäre. Angesichts dieser Artikel wurde bestätigt, dass: Der Geist des Eigentümers, in diesen spezifischen Fällen, fällt auf den Mieter und die comodat-rio durch die Kraft des Gesetzes selbst. Dieser Wille des Gesetzgebers, zieht den Mieter an, sowie an die comodat-rio die Verantwortung für die Verwendung der Sache vernichtet oder geliehen. Daher erfülle ich die wirklichen Rechte nicht, da sie auf Immobilien wie die Urban Territorial Tax (IPTU) oder die Rural Territorial Tax (ITR) fallen. In diesem Akt wurde überprüft, dass: [Meiner Meinung nach deckt der Gesetzgeber den Mieter und den Kreditgeber mit *ANIMUS DOMINI NORMATIVO CONSTITUCIONAL* ab, dh mit dem Gefühl des Eigentümers, mit der Seele des Eigentümers, mit Eigentümerverfahren, durch eine zwingende Beherrschung der geltenden Regeln]. In diesem Zuge stärkt der Gesetzgeber die These des Eigentumsrechts, das auf Eigentum, vollem Eigentum oder nicht oder sogar auf dem Recht auf Oberfläche und Platte beruht. Dabei handelt es sich um Objekte der Vermietung, Vermietung oder im Zusammenhang mit der Vermietung oder Vermietung von Immobilien. Anämie und Verwirrung aus der Kunst werden kristallklar. 32, des "Clean City Law", zuvor erwähnt, sowie seine eklatante Abwesenheit von operationellen, entweder durch eivar von laster die Verfassungsnorm, in dem es vorsieht, "Kunst. 22. Privat ist es Sache der Union, Rechtsvorschriften zu erlassen: Punkt I - Zivil-, Handels-, Straf-, Verfahrens-, Wahl-, Agrar-, See-, Luftfahrt-, Raumfahrt- und Arbeitsrecht; (...)."

Dadurch wird die private Zuständigkeit der Gewerkschaft beeinträchtigt und/oder andere Rechtszweige betroffen. Dies ist gemäß Art. 23 ab Art. 23 der Bundesverfassung von 1988 zu berücksichtigen,

Kunst. 23. Es liegt in der gemeinsamen Zuständigkeit der Union, der Länder, des Bundes und der Gemeinden:

Einiger Paragraph. Ergänzende Gesetze werden Regeln für die Zusammenarbeit zwischen Union und Ländern, dem Landkreis und den Kommunen festlegen, um Entwicklung und Wohlbefinden auf nationaler Ebene in Einklang zu bringen.

In Bezug auf das Ergänzungsgesetz Nr. 140/2011. Dies wiederum bringt die Verwaltungsmaßnahmen der Gemeinde Sao Paulo, die in Art. 9 desselben ergänzenden Gesetzes,

Kunst. 9º. Die Verwaltungsmaßnahmen der Gemeinden sind: Punkt I - Umsetzung und Durchsetzung der nationalen und staatlichen Umweltpolitik und anderer nationaler und staatlicher Politiken im Zusammenhang mit dem Umweltschutz auf kommunaler Ebene; Punkt II - Ausübung der Bewirtschaftung der Umweltressourcen im Rahmen ihrer Aufgaben; (...).

Ergänzungsgesetz Nr. 140 vom 8. Dezember 2011. Sie enthält Vorschriften gemäß den Absätzen III, VI und VII des Caput und des einzigen Absatzes von Art. 23 der Bundesverfassung von 1988: für die Zusammenarbeit zwischen Der Union, den Ländern, dem Bund und den Gemeinden bei den Verwaltungsmaßnahmen, die sich aus der Ausübung gemeinsamer Zuständigkeiten für den Schutz bemerkenswerter Naturlandschaften, den Umweltschutz, den Umweltschutz in jeder Form und die Erhaltung der Wälder ergeben., Fauna und Flora.

Damit ändert sie Art. 1 des Gesetzes Nr. 6,938 vom 31. August 1981. Zu diesem Zeitpunkt ist das Gemeindegesetz nicht befugt, frei über allgemeine Vorschriften in Bezug auf die Umwelt zu verfügen und ist nicht berechtigt, Gesetze über das Recht auf vollen oder Nichtbesitz zu erlassen, sowie das Recht, Unternehmen und Fachleuten in ihren Dienstleistungen aufzuerstehen oder sogar eine gesamtschuldnerische Haftung aufzuerlegen. In der Kenntnis dessen, dass ein solcher Rechtsakt für den Staat bestimmt wäre: durch Übertragung der Union oder in Ermangelung allgemeiner Vorschriften zu diesem Thema gemäß Art. 24, I, V, VI, VIII und Absätze, alle (CRFB/1988),

Kunst. 24. Es ist Sache der Union, der Länder und des Bundes, gleichzeitig Rechtsvorschriften zu erlassen: Posten I - Steuer-, Finanz-, Straf-, Wirtschafts- und Stadtrecht; Artikel V- Produktion und Verbrauch; Punkt VI - Wälder, Jagd, Fischerei,

Fauna, Naturschutz, Boden- und Bodenschutz, Umweltschutz und Verschmutzungsbekämpfung; Punkt VIII – Verantwortung für Schäden an der Umwelt, dem Verbraucher, Waren und Rechten von künstlerischem, ästhetischem, historischem, touristischem und landschaftlichem Wert. Absatz 1 – Nach konkurrierenden Rechtsvorschriften beschränkt sich die Zuständigkeit der Union auf die Festlegung allgemeiner Vorschriften. Absatz 2 – Die Zuständigkeit der Union für die Gesetzgebung über allgemeine Vorschriften schließt die zusätzliche Zuständigkeit der Staaten nicht aus. Absatz 3 – Im Bundesgesetz über allgemeine Normen werden die Staaten die volle Gesetzgebungskompetenz ausüben, um ihren Besonderheiten gerecht zu werden. Absatz 4 – Die Überräufigkeit des Bundesgesetzes über allgemeine Normen setzt die Wirksamkeit des Staatsrechts aus, im Gegenteil.

In diesem Tonfall im Einklang mit den Gesetzen: Gesetz, nein. 7.735 / 89; Gesetz Nr. 7.797 / 89; Gesetz Nr. 7.802 / 89, geregelt durch Dekret 4.074 / 2002; Gesetz, nein. 9. 605/98 und Art. 225, da (CRFB / 1988). In dem Wissen, dass die Bundesverfassung von 1988 viel mehr als ein Leitfaden oder ein Masterplan des brasilianischen Staates ist, bedeutet dies sozusagen: dass die nationale Ordnung ohne Zweifel das größte Erbe unseres Landes ist. Respektvoll ist sie der große Gegenpol zur Erbringung von Dienstleistungen Dienstleistungen und Produktangebote, ob in ihren internen oder externen Beziehungen. Auf diese Weise können wir zeigen, dass die Exekutive, die Legislative und die Justiz, obwohl unabhängig und harmonisch miteinander: Sie müssen die bestehende Struktur in CF / 88 befolgen. In diesem Sinne informiert uns die Gewaltenteilung über die Breite und Grenzen, die sie definieren. So informiert uns Buarque de Holanda (1996) aus seiner Sicht und auf kristalline Weise: „Definieren heißt, die Bedeutung von etwas zu erklären, seine wahre Bedeutung anzuzeigen.“ Wir werden dann einige Überlegungen zum Thema Werbung anstellen. Werbung und Marke. Es ist wichtig, im Voraus darauf hinzuweisen, was der Unterschied zwischen Werbung und Propaganda ist, und später zu definieren, was eine indikative Anzeige ist. Zu wissen, dass der Gesetzgeber eine solche Definition im Sinne der Kunst nicht vorlegt. 6 des Gesetzes, nein. 14.223 / 2006. Dies erschwert die Verteidigung des Bürgers, entweder im administrativen Bereich oder im gerichtlichen Bereich. Dies wird anhand der in einem früheren Moment aufgeführten Rechtsmittel überprüft. Dies geschieht nur aufgrund der generischen und ungenauen Form des Inhalts, auf den sich das genannte Gesetz bezieht. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass das fragliche Gesetz über die Behandlung der

Umwelt, des Stadtrechts und der Landnutzung hinausgeht: Diese Argumentation umfasst unter anderem das Steuerrecht, das Verwaltungsrecht, das Strafrecht und das im Verbraucherschutzgesetz festgelegte Gesetz. . Es enthält auch eine breite Palette von verfassungsrechtlichen und verfassungswidrigen Regeln, die sich auf das sogenannte öffentliche Recht auswirken. Daher: Der Vermieter (Eigentümer) hat keine Beziehung zu der Mitteilung über einen Verstoß und eine Geldbuße, die sich aus der Gründung aufgrund der Ausübung der Geschäftstätigkeit oder einer Geschäftsgesellschaft oder sogar einer depersonalisierten Gesellschaft, dh ohne Rechtspersönlichkeit, im Eigentum befindet geleast. Auf diese Weise wurde überprüft, wer eine Geschäfts- oder Unternehmertätigkeit gemäß den Bestimmungen der Art. 966 ff. Ausübt; Art. 1.142 und folgende; Art. 1.150 ff., Ganzes brasilianisches Zivilgesetzbuch, 2002. In dieser logischen Begründung macht das fragliche Gesetz "Saubere Stadt" den Vermieter bewegungsunfähig und bestraft ihn mit der entsprechenden Mitteilung über einen Verstoß und eine Geldstrafe. Es scheint mir, dass dies der Weg war, den die Gemeinde gefunden hat, da dies der einfachste Weg ist, die Mitteilung über Verstöße und Geldbußen anzuwenden und die Inspektionsverantwortung auf den Bürger zu übertragen. Tun Sie dies daher so, als wären Sie Partner in solchen Unternehmen, basierend auf dem Artikel. 32, des Gemeindegesetzes Nr. 14.223 von 2006 sowie in der Befugnis der Polizei an die öffentliche Verwaltung übertragen. All dies über den "Mantel der Umwelt". In diesem Ton verwandeln Sie die Mitteilung über Verstöße und die Geldbuße, als wäre es eine Bestrafung für den Vermieter, der die Abläufe der Geschäftstätigkeit in Bezug auf die Umwelt überprüfen und leiten sollte. Wenn eine solche Inspektion nicht durchgeführt wird, wandelt die Gemeinde im Namen von Art. 32 des Gesetzes über saubere Städte den Eigentümer um und betrachtet ihn als passives Subjekt der Hauptverpflichtung, ohne den konkreten Fall zu bewerten. Daher ist es zumindest zwingend, den Vermieter als Mitverantwortlichen für die Geschäftsaktivitäten zu positionieren, die den gesamten Rahmen von Regeln und Gesetzen in Bezug auf die Umwelt betreffen sollen. In diesem Gefolge haben wir unter dem Begriff Werbung gemäß den Lehren der Lehre geholfen:

Werbung ist ein kollektiver Handelsakt, der von einem öffentlichen oder privaten Unternehmen mit oder ohne Persönlichkeit gesponsert wird, das im Mittelpunkt einer wirtschaftlichen Tätigkeit steht, mit dem Ziel, den Verbrauch von Produkten und Dienstleistungen direkt oder indirekt zu fördern. (NUNES JUNIOR, 2001, S. 21-23).

Nach Angaben des Autors: Er webt weiterhin die Klassifizierung von Werbung,

Nach Vital Serrano Nunes Júnior und Yolanda Alves Pinto Serrano: Der subjektive Aspekt, es kann gesagt werden, dass es sich auf bestimmte Unterstützung von öffentlichen oder privaten Institutionen gesponsert; Der Conteudist hat eine wirtschaftliche Verbindung; Der Finalist hat als direkter oder indirekter Zweck den Verkauf von Produkten oder Dienstleistungen durch wirksame Verbreitung zu fördern; Der materielle Aspekt wiederum ist mit einem Ereignis der Medien verbunden, das daran erinnert, dass nicht alle soziale Kommunikation in das Konzept der Werbung integriert wird. (SERRANO und SERRANO, 2003, S. 214).

Auf diese Weise klassifizierten die Autoren Werbung in vier grundlegende Aspekte: den subjektiven Aspekt, den inhaltlichen, den finalistischen und das Material. Für diese Autoren ist Propaganda jede Form der Kommunikation, die an eine bestimmte Öffentlichkeit gerichtet oder gerichtet ist oder nicht, die von einer natürlichen oder juristischen Person, öffentlich oder privat, durchgeführt wird und den Umfang hat, Ideen in Bezug auf Philosophie, Politik, Wirtschaft, zu Wissenschaft, Religion, Kunst oder Gesellschaft. Es scheint also, dass die Terminologie Ad aus den Werbe- und Werbebedingungen extrahiert wurde. Zu wissen, dass in der Werbung der Zweck ist: mit dem Objekt des Gewinns zu fördern und in der Werbung der Zweck ist die Verbreitung von Ideen in Bezug auf Philosophie, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Religion, Kunst oder Gesellschaft. Die Ungenauigkeit und generische Form des Sauberes Stadtrecht wird jedoch erneut überprüft. Dieses Gesetz betrachtet jede Anzeige als Werbung, also ist alles Werbung, dh: Indikative Anzeige; Werbung; Besondere Ankündigung; gemäß den Bestimmungen des Gesetzes 14.223 / 2006, Art. 6 °. Caput, Punkt I, zeigt "a", "b", "c". In Anbetracht des Vorstehenden macht der Beweis, dass die Gemeinde São Paulo falsch liegt, deutlich: Wenn sie den Begriff Anzeige verallgemeinert und qualifiziert, ihn gleichsetzt und dem Begriff Anzeige den Status von Werbung oder Logo oder Logo verleiht. In dem Wissen, dass diese in der Werbung oder Propaganda aufgrund der *SUI GENERIS*-Bedingung des Begriffs Anzeige, die manchmal im Sinne von Werbung, manchmal im Sinne von Werbung funktioniert, in der Werbung oder Propaganda miteinander verbunden sind. Erstens tritt die Verwechslung der oben genannten Begriffe aufgrund von Zweifeln hinsichtlich ihrer Anwendung auf und wird auf diese Weise für verschiedene Zwecke verwendet, sei es in Bezug auf Laien oder Akademiker aus den Bereichen Werbung und Designer. Daher sollte man Brand nicht mit Logo verwechseln, da man weiß, dass das Logo

im Rahmen der Kommunikation die grafische Darstellung des Firmennamens ist. Im Bereich Werbung und akademische Kommunikation ist Logo die stilisierte Darstellung des Firmennamens, um ihn zu charakterisieren. Zur Charakterisierung ist es daher erforderlich, bestimmte Buchstaben und Farben zu verwenden, um sie einzigartig und exklusiv zu machen und für die Registrierung beim Nationalen Institut für gewerbliches Eigentum (INPI) anfällig zu machen. Es wird glasklar, dass das Logo eine Repräsentation der Marke ist und in diesem Sinne je nach Einzelfall als Werbeanzeige und / oder Werbung betrachtet werden kann: solange es außerhalb des Ortes verwendet wird, an dem die Aktivität ausgeführt wird, im Sinne der Punkt "b", Punkt I, des Kapitels von Artikel 6 des Gesetzes, Nr. 14.223 / 2006. In Bezug auf die besondere Bekanntmachung ist dies in Punkt "c" des oben genannten Gesetzes vorgesehen, wiederum die indikative Bekanntmachung: eine, die nur darauf abzielt, am tatsächlichen Ort der Tätigkeit die Einrichtungen und / oder Fachkräfte zu identifizieren, die sie nutzen; [...]. In diesem Sinne der Vermieter oder der Mieter, der: nicht in den Werberahmen passt, wie dies im Sauberes Stadtrecht berücksichtigt ist, da: nicht als Indikativanzeige, Werbeanzeige, Sonderanzeige oder Logo oder Logo konfiguriert ist, sowie keine Stilisierung, um durch seine Typografie oder Symbol, das es darstellt, charakterisiert zu werden. Der Vermieter oder Mieter kann von einer solchen Auferlegung des Gemeindegesetzes Nr. 14.223 von 2006, wie oben erwähnt. Das wissen: Die überwiegende Mehrheit der Fälle, die die Gerichte erreichen, betrifft nur Marken, Logos oder den Firmennamen (ausgefallener Name), aber das werden wir später sehen. In Bezug auf das Logo wurde dies wiederum als Synonym für Logo in das portugiesische Wörterbuch aufgenommen: aufgrund der allgemeinen Verwendung durch Laien. Es wird jedoch von Werbetreibenden und Designern nicht gut angenommen, die es in irgendeiner Weise als ungenauen Neologismus betrachten. In Bezug auf die Marke führt dies wiederum zu einer Unterscheidung von Produkten oder Dienstleistungen, dh: Die Marke wird nur verwendet, um ein Produkt oder eine Dienstleistung gemäß Art. 123 von einem anderen identischen, ähnlichen oder ähnlichen Produkt unterschiedlicher Herkunft zu unterscheiden Ich vom Gesetz, nein. 9,279 / 1996. In dem Wissen, dass es in den jeweiligen Punkten II, III des betreffenden Gesetzes auch das Zertifizierungszeichen und das Kollektivzeichen gibt. Daher können wir die Lehren von Guimarães (2005) zur Definition einer Marke hinzufügen: „Per Definition wird eine Marke als ein Unterscheidungsmerkmal angesehen, das optional an Produkten und Dienstleistungen angebracht ist.“ Auf dieser Strecke wird es nur für die Registrierung als Marke anfällig und nach der Registrierung wird es ERGA OMNES, das heißt gegen alle. Somit fungieren die visuell wahrnehmbaren Unterscheidungszeichen, wenn sie

registriert sind, als Garantie und ausschließliche Regel desjenigen, der sie registriert hat. Es ist das, was nach Art. 122 des Gesetzes Nr. 9.279 / 1996. In diesem Zusammenhang wird betont: Der Schutz des Firmennamens ergibt sich automatisch aus der Einreichung der Gründungsakte eines einzelnen Unternehmens und von Unternehmen oder aus dessen Änderungen gemäß Art.. 8.934 / 1994: Bereitstellung des öffentlichen Registers von Handelsunternehmen und damit verbundener Aktivitäten und anderer Maßnahmen. Trotzdem wurde gemäß Art. 13 des "Sauberes Stadtrecht" überprüft, dass: die Gemeinde für die Regularisierung der Abmessungen und Anpassungen je nach Einzelfall verantwortlich ist. Daher müssen Sie zuerst den Bürger informieren, um Ihre Marke oder Ihren (Unternehmens-) Namen oder Ihr Logo zu standardisieren: In Übereinstimmung mit dem Gesetz, Nr. 12.527 / 2011 gemäß den Bestimmungen der Artikel: (Art. 1, einziger Absatz und Punkt, I, II); (Art. 9. Caput. Punkt I, Punkte "a"; "b"; "c" und Punkt II); (Art. 45); (Art. 32 und Punkt I, II, III), [...] In diesem Ton das durchsetzen, was in Art. 41, Kap. Punkt I, II des Gesetzes, Nr. 14.223 / 06, unter Berücksichtigung der regelmäßigen Ausübung des Rechts gemäß Art. 13. Caput. Absatz 1 und Punkte I - IV; und folgende Absätze. Somit wird klar, dass weder die Marke oder das Logo noch der Registrierungsname im Werberahmen konfiguriert sind. Wie bereits erwähnt, werden nicht alle Medien in das Konzept der Werbung integriert. In diesen Begriffen, sei es die Marke oder der Registrierungsname (Unternehmensname) oder sogar das Logo oder wie es ein Logo wünscht. Diese wiederum, die an der Fassade ihrer Unternehmungen befestigt sind, wo sie ihre geschäftlichen oder unternehmerischen Aktivitäten entwickeln, machen sie nicht Gegenstand einer Werbekonzeption, sei es in Bezug auf die Indikativ- oder Sonderanzeige. So können wir überprüfen,

Der Name der natürlichen oder juristischen Person, zu der der Gesellschaftsfonds gehört, ist der Name einer Person, nicht der Name einer Sache, und tritt nicht in die Klasse der Unterscheidungszeichen ein, wenn nicht in das, was durch die Benennung der natürlichen oder juristischen Person dem Betrieb oder dem Produkt oder warenWert verleiht, um mehr oder nicht zu verachten. Darüber hinaus kann sie als immaterielles Gut behandelt werden. (PONTES DE MIRANDA, S. 4).

Im gleichen Sinne wie Pontes de Miranda waren einige Aspekte im gleichen Sinne. Es wurde von Vasconcellos (1957, S.5) nach Tomazette (2013, S. 126-133) überprüft, bringen die Verständigung, in der der Name dient, um "die Sache von anderen zu trennen",

unterscheiden einen Unternehmer von anderen. Es ist allgemein bekannt, dass es aufgrund der Rechtsnatur des Unternehmensnamens unterschiedliche Auffassungen gibt,

- a) Pontes de Miranda; Alexandre Freitas de Assumpção Alves; Gladston Mamede; Daniel Adensohn de Souza; Adriano de Cupis: Sie verstehen diese Natur als Persönlichkeitsrecht; b) für João da Gama Cerqueira; Giuseppe Valeri; Sérgio Campinho und Francesco Ferrara Júnior: verstehen diese Natur als Eigentumsrecht; c) Für J. X. Carvalho de Mendonça und Marlon Tomazette; Ricardo Negrão: Diese verstehen es als persönliches Recht. (TOMAZETTE, 2017, S. 183 - 185).

Bei allem Respekt vor dem Recht auf Doktrinäre hat der Firmenname jedoch seine Rechtsnatur, nicht nur aus Gründen der Registralsache oder der Eigentumsrechte, des Persönlichkeitsrechts oder des Persönlichkeitsrechts, obwohl diese Merkmale in materieller oder unkörperlicher Form vorhanden sind. So kommt seine Rechtsnatur aus dem öffentlichen Recht insculpido no (Art. 1, Punkt III, VON CF/88); (Artikel, XIV, XXXII, Art. 5., vgl./88 c/c (Gesetz, Nr. 8.078/1990, Art. 1 900 1^a). So besteht ein rechtlicher Charakter der öffentlichen Ordnung, der auf der Würde des Menschen beruht, den Anwendungsbereich des Gesetzes stärkt und das Gleichgewicht der wirtschaftlichen Tätigkeit, den freien Wettbewerb, den Grundsatz der Wahrhaftigkeit und den Grundsatz der Information bis zum Ziel gewährleistet, d. h.: die Gewährleistung des Gleichgewichts des Gegenstands des Verbrauchers ist entweder durch den Schutz des Unternehmensnamens oder des Verbraucherrechts. Die Wahrung des wirtschaftlichen Wertes des Unternehmensnamens, auch wenn die öffentliche Ordnung nicht durch das Informationsprinzip, das ihm Publizität verleiht, falsch gekennzeichnet ist und damit nicht verwechselt wird, was seine soziale Funktion aufgrund des Firmennamens verlängert. In diesem Sinne der Konzeption von Werbung, als ob es sich um Werbung handelte, wurde bereits von der Gemeinde São Paulo, in Übereinstimmung mit dem Gesetz, Nr. 13.474, 30. Dezember 2002. (Die die Ad Surveillance Gebühr vorsieht und andere Maßnahmen vorsieht), sowie: Gesetz, Nr. 12.115 – vom 28. Juni 1996 (reguliert durch Dekret Nr. 36.646/1996) (aufgehoben durch Gesetz, Nr. 13.525/2003).

Das sieht die Bestellung von Anzeigen in der Landschaft in der Gemeinde vor, legt Regeln für die Lieferung dieser Anzeigen fest und sieht andere Maßnahmen vor. Wie im Legislative Information Journal verifiziert und in den kurzen Einführenden

[...] Somit sollen die gewöhnlichen Behörden die Pflicht haben, die in der verfassungsmäßigen Sicherheit garantierten Rechte zu beachten [...]. Die Kollision zwischen den verfassungsmäßigen Grundsätzen, die im Falle der Grundrechte am meisten nicht ohne Sichgegenüber sind, erfordert, dass einige ihre Anwendung gegenüber anderen abgeschwächt haben. Es sollte jedoch betont werden, dass jede Einschränkung oder ihre Passform im Verfassungstext unterstützt werden muss. Es gibt keine Beschränkung des Grundrechts ohne verfassungsrechtliche Grundlage (ALEXY, 1993, S. 277; MIRANDA, 2000, S. 307). Es bedeutet, dass jede Lockerung, Beschränkung oder Entzug von Eigentum nur zulässig ist, wenn eine eindeutige Grundlage in der Verfassung besteht [...]. (LEAL, 2012, S. 56).

In dieser Sicht des Eigentums als Grundrecht. Die Behauptung des Autors und der Fehler der Gemeinde des Bundesstaates São Paulo wurden in der Anwendung des „Gesetzes über saubere Städte“ bestätigt, das die verschiedenen Bereiche des Grundrechts in Bezug auf Eigentum direkt betrifft. Zu diesem Zeitpunkt wurde der Mangel an Unterstützung und rechtlicher Unterstützung im Verfassungstext überprüft, der der von der Gemeinde São Paulo angewandten Hermeneutik (SUBPREFECTURES) Schutz bieten könnte. Auf diese Weise wird unter anderem die Bestätigung des Fehlens des Prinzips der Effizienz, des Prinzips der Information, des Prinzips der Moral und des Prinzips der Würde der menschlichen Person charakterisiert. Auf diese Weise wird der Verwaltungsakt richtig oder richtig, die Rechtmäßigkeit des Verwaltungsakts bleibt jedoch vom konkreten Fall abhängig. Andererseits mangelt es ihm an Durchsetzbarkeit, da der Steuerpflichtige die von der öffentlichen Verwaltung beabsichtigte Verpflichtung nicht identifiziert. In diesem Schritt wird nur die logische Bedeutung des Begriffs Prinzip beachtet und die wesentliche Grundlage, die alle philosophischen oder wissenschaftlichen Erkenntnisse bildet, die die Existenz von Prinzipien oder sogar logische Darstellungen beinhaltet, die sie unter anderem als Bedingung oder Grundlage der Gültigkeit zugeben. Bedeutungen bestimmter Wissensgebiete nach den jeweiligen Indoktrinatoren,

Prinzipien sind normative Aussagen von allgemeinem Wert, die das Verständnis des Rechtssystems, die Anwendung und Integration oder sogar die Ausarbeitung neuer Normen bestimmen und leiten. [...] Dies sind Gründungswahrheiten eines Systems des Wissens, als solches akzeptiert, weil sie offensichtlich sind oder weil sie bewiesen wurden, aber auch aus praktischen Gründen operativer Art, d.h. als

Annahmen, die von den Erfordernissen der Forschung und Praxis gefordert werden. (REALE, 2003, S. 37).

Einen Grundsatz zu verletzen, ist viel schwerwiegender als der Bruch einer Regel. Die Unaufmerksamkeit gegenüber dem Prinzip impliziert eine Beleidigung nicht nur gegen ein bestimmtes Gebot, sondern gegen alle Kommandosysteme. Es ist die schwerwiegendste Form der Illegalität oder Verfassungswidrigkeit, nach dem Rang des erreichten Prinzips, weil es Aufstand gegen das ganze System darstellt, Subversion seiner Grundwerte, unwiderlegbare Contumelia zu seinem logischen Rahmen und Korrosion seiner Masterstruktur. Denn mit der Beleidigung von ihm werden die Regeln, die ihn stützen, gesenkt und die ganze Struktur in ihnen angedeutet. (BANDEIRA DE MELLO, 2000, S. 748.).

Laut dem Journal of Legislative Information sind [...] Prinzipien einer Wissenschaft die grundlegenden, grundlegenden, typischen Präpositionen, die alle nachfolgenden Strukturierungen vorschreiben. In diesem Sinne sind Prinzipien die Grundlagen, die Grundlagen der Wissenschaft [...] (BUNDESENAT).

Auf diese Weise wurde überprüft: Die Gemeinde darf es unterlassen, die Grundrechte einzuschränken, von denen wir unter anderem gemäß Artikel IX, XXIX Artikel 5 der jetzt geltenden Bundesverfassung auflisten können. In der Diktion des Artikels. 38. Zweiter Absatz (§2 °), Punkt I, II; Dritter Absatz (§3 °), vierter Absatz (§4 °) des Dekrets Nr. 50.895 vom 1. Oktober 2009. Missachtung eines simulierten Rechtsakts oder Geschäfts, der darauf abzielt, den Steuerbetrag zu reduzieren, seine Zahlung zu vermeiden oder zu verschieben oder die wahren Aspekte des steuerpflichtigen Ereignisses oder die tatsächliche Natur der Bestandteile der Steuerpflicht zu verborgen sollte man unter anderem das Auftreten von: mangelndem Geschäftszweck oder Formmissbrauch, [...] berücksichtigen. Es wird im Artikel überprüft. 38, zweiter Absatz, des fraglichen Dekrets, zwei zu berücksichtigende Hypothesen. Das erste ist das Fehlen eines Geschäftszwecks und das zweite ist der Missbrauch der Form. Somit wird die erste in Abwesenheit eines Geschäftszwecks konfiguriert, der: gemäß den Bestimmungen des Artikels. 38, dritter Absatz, bietet den Beteiligten die Möglichkeit, zwischen zwei oder mehr Möglichkeiten zur Ausübung einer bestimmten Handlung den komplexesten oder kostspieligsten Weg zu wählen. Im vorliegenden Fall handelt es sich nach den bereits erwähnten Entscheidungen des Gerichtshofs (TJSP) um: den Ansprecher auf der

einen Seite – die Gemeinde auf der anderen Seite – und die Bürger indirekt auf der anderen Seite. In dem Wissen, dass es jedermanns Pflicht ist, die Staatskasse zu überwachen, dh: (der Bürgermeister der Gemeinde São Paulo und seine Assistenten), die für die Staatskasse der Gemeinde verantwortlich sind, sowie alle funktionalen Rahmenbedingungen und natürlichen Personen oder juristischen Personen des Rechts privates oder öffentliches Recht). Daher ist die Gemeinde in ihrer Inspektionsmaßnahme falsch: Wenn sie den Bürger wegen eines von ihm nicht begangenen Verstoßes in den Zustand der Verpflichtung versetzt, wirkt sich dies unmittelbar auf eine Vielzahl grundlegender Regeln und Grundsätze aus, denen die öffentliche Verwaltung Folge leisten muss. Auf diese Weise wirkt es sich auf die Rechte des Bürgers aus, wirkt sich auf die gesamte Gemeindestruktur aus und bewirkt, dass sich die Maschine bewegt, dh die gesamte Ausrüstung der Gemeinde. Fahren und unnötige Kosten verursachen. Der große Engpass liegt in der Hermeneutik der Gemeinde São Paulo, dh in der dogmatischen Auslegung und in der kalten Form der Gesetzlichkeit des Gesetzes. Daher unter Missachtung der systematischen Analyse, die den gesamten Rahmen des Verstoßes und der Geldstrafe (Wissen) umfasst dass das Verwaltungsgesetz gebunden ist und auf die für seine Validierung erforderlichen Mindestanforderungen verzichten muss: Um das Auftreten von Unregelmäßigkeiten aufgrund mangelnden Geschäftszwecks oder Formmissbrauchs zu vermeiden, Situationen, die vom Zweck der öffentlichen Verwaltung abweichen. Wir haben nur die letzten Überlegungen.

ABSCHLIEßENDE ÜBERLEGUNGEN

Die Entwicklung dieses Artikels ermöglichte in enger Synthese einen historischen Einfall in das Licht des Kreationismus mit dem Umfang der Analyse und des Verständnisses des Institute of Ownership, sowie des Rechts auf Eigentum. An dieser Stelle wurde geprüft, welche Art von Behandlung dem Besitz und dem Eigentumsrecht verliehen wurde: E, die Sorgen der Manifestation des Menschen in dieser Art von Beziehung. Angesichts dieser Überlegungen war es möglich, die Vorteile und Schwierigkeiten im Umgang mit diesen Instituten zu bewerten. Dies ermöglichte es uns, Analogie als eine Möglichkeit der Dialoge in der Zeit und im Laufe der Zeit zu verwenden. Im Allgemeinen wurde die Bibliographie verwendet, einschließlich Theorien, die zu einem bestimmten Zeitpunkt scheinen keine Verbindung mit dem Objekt dieses Artikels zu haben. Sie manifestieren zumindest abstrakt ein ständiges Interesse an dem betreffenden Thema: aufgrund seines Umfangs und seiner

Reflexionen in anderen Bereichen des Wissens und des nationalen Rechts. So ist die Sui Generis-Voraussetzung des Besitzes in der Tat wichtig und gesellschaftlich relevant, und in dieser Argumentation bleibt die Rechtsprechung der Gerichte fest daran, den Pakt zwischen den Parteien zu feiern, was jegliches Ereignis, das die Grundrechte und Garantien beeinträchtigen könnte, als Grundvoraussetzungen unserer nationalen Ordnung unmöglich macht. In diesem Zusammenhang wurde festgestellt und überprüft, dass: die Interdisziplinarität der betreffenden Materie das Ergebnis dieser Nabelschnur und sui generis des Besitzes ist. Dies wird durch die Lehre, die Gesetze und die Arbeit von Forschern aus scheinbar unterschiedlichen Disziplinen bestätigt. In dieser Toada und angesichts einer engen Synthese: Die allgemein verwendete Bibliographie hat die Komplexität des Themas nicht falsch charakterisiert, geschweige denn die Struktur seines Anspruchs. Daher ist die Erreichung der allgemeinen und spezifischen Ziele, die in diesem Artikel gepunktet werden, zufriedenstellend. Die Theorie des Kreationismus war von größter Bedeutung, für ihren historischen Inhalt, aber für die Möglichkeit des Vergleichs, wobei die Bedeutung der Anwendbarkeit von Gesetzen, auf die Ansichten von Eigentum, Besitz und Domäne betont wurde. So funktionierte die Theorie in der Theorie als Tunnel der Zeit oder als Reflexion der Ursprünge des Besitzes. So ermöglicht eine Prospektion von historischem Wert, die durch Analogie ermöglicht: die Absicht, gleichzusetzen und Dialog über das Recht auf Besitz und seine Auswirkungen in der Aktion des Menschen. Ob in Bezug auf die Zeiten von einst oder in Bezug auf die Gegenwart: Betonen, dass es sich nicht um eine Konfrontation zwischen göttlichen Gesetzen oder Landgesetzen handelt, die nur die Absicht haben, mit Ausnahme der entsprechenden Proportionen zu präsentieren: die Verisillatry und den Rauch des guten Rechts zwischen ihnen. So die Theorien des holographischen Universums; des Urknalls; Allgemeine und heliozentrische Relativitätstheorie: Sie sind immer noch so wichtig wie die Theorie des Kreationismus. Schließlich sind diese Theorien ein Beweis für die unermüdliche menschliche Saga, die darauf abzielt, den Ursprung des Universums zu erreichen oder zu entwirren, sei es durch eine Glaubensregel oder durch wissenschaftliche. In diesem Schritt sind diese Theorien bestätigende Grundlagen des geistigen Eigentums oder des Urheberrechts, so dass, ohne Elastizität, ein solches Recht klassifiziert und verstanden werden kann, je nach dem spezifischen Fall, wie: [Intellektuelles Besitzrecht aufgrund seiner sui generis-Bedingung, die sowohl immaterielle als auch Eigentumsrechte erreicht und somit den dreifachen Rahmen konfiguriert, den es in Besitz nimmt, da es einen immateriellen Charakter moralischer Vorrechte und andererseits materiell aufgrund des Rechts umfasst Eigentum und andererseits Erborden]. An dieser Stelle setzt die Nationale Ordnung, die

Rechtsprechungsentscheidungen der Gerichte und die Lehre den gesamten rechtlichen und doktrinären Rahmen, um das soziale Gleichgewicht in Bezug auf die Ansprüche auf der Grundlage des Eigentumsrechts und des Eigentumsrechts zu wahren. Angesichts der Relevanz des Themas und aufgrund seines Umfangs und ohne Elastizität kann man sehen, dass: Hochschulen könnten dem Institut für Eigentum und Besitz mehr Aufmerksamkeit schenken und feststellen, dass diese Angelegenheit die Grundlage und die dorsale Struktur des Rechts ist. Alles ist Besitz und in gewisser Weise wurde die Idee des Eigentums gebaut, so dass alles Eigentum ist, aber nur wenige werden die Domain haben. Wissend, dass das Recht auf dem Stativ angesiedelt ist: Leben, Freiheit und Erbe. Dies würde zu einer besseren technischen Qualifikation führen, würde die Effizienz der öffentlichen Einrichtungen in ihren Dienstleistungen ermöglichen und damit abnehmen: Justizialisierung und friedliche Harmonisierung des Dreiklangs: Autor; Beklagter und die Justiz (Staatsrichter). In diesem Sinne erlaubten die Mittel, mit der dieser Artikel erstellt wurde, die allgemeinen Ziele zu erreichen und auf die Bedeutung des Eigentums- und Eigentumsrechts im materiellen und immateriellen sozialen Bereich und im rechtlichen Bereich hinzuweisen. Auf diese Weise geht der Nationale Orden auf den Schutz Gottes, *BEATI POSSIDENTIS* (gesegnet, sei es Besitz).

REFERENZEN

ALEX, Robert. Teoria de los derechos fundamentales. Madrid: Centro de Estudios Constitucionales, 1993. p. 277.

ALMEIDA, João Ferreira de. A BÍBLIA SAGRADA. Publicado por Alfalit Brasil em cooperação com Alfalit Internacional. inc. Impresso em Suécia: Com permissão da Editora Vida, Reservados todos os direitos. Tradução das Línguas Originais, por João Ferreira de Almeida. Edição Contemporânea Revisada e Aumentada com ajudas adicionais. ano 1996.

ALVES, Alexandre Ferreira de Assumpção. A pessoa jurídica e os direitos da personalidade. Rio de Janeiro: Renovar, 1998, p. 85.

AQUINO, Felipe. Estado laico ou laicista? Lorena; São Paulo: ed. Cléofas, 2009. Disponível em: <https://cleofas.com.br/?s=Estado+laico+ou+laicista>. Acesso em 14/01/2019.

BANDEIRA DE MELLO, C. A. Curso de Direito Administrativo. 12^a ed. São Paulo: Malheiros,

2000, p. 748.

BITTAR, Carlos Alberto. Os direitos da personalidade. 4. ed. Rio de Janeiro: Forense Universitária, 2000, p. 127.

BRASIL SENADO FEDERAL. Breves notas introdutórias de Roger Stiefelmann Leal. 2012, p. 53 – 57. Disponível em: https://www12.senado.leg.br/ril/edicoes/49/194/ril_v49_n194_p53.pdf. Acesso em: 28 de março de 2019.

BRASIL, Senado Federal. Cretella Júnior, J. Os cânones do direito administrativo. Revista de informação legislativa, v. 25, n. 97. Disponível em: < www2.senado.leg.br/bdsf/item/id/22 >. Acesso em: 07 de outubro de 2016. p. 5- 52.

BRASIL. Biblioteca. Supremo Tribunal Federal. FREITAS, Augusto Teixeira de. Promptuario das Leis Civis (Instituto Typographico do Direito, 1876) Rio de Janeiro - RJ. PATRIMÔNIO do SUPREMO TRIBUNAL DE JUSTIÇA (STF) N.12539.9. p. 212, 213, 224. Disponível em:< <http://sistemas.stf.jus.br/xmlui/handle/123456789/560>. Acesso em: 06 de janeiro de 2019.

BRASIL. Câmara dos Deputados. Lei nº. 4.132 de 10 de dez. de 1962. Ementa. Que define os casos de desapropriação por interesse social e dispõe sobre sua aplicação. Disponível em: http://www.planalto.gov.br/ccivil_03/leis/L4132.htm. Acesso em: 10/08/2018.

BRASIL. Código Civil Brasileiro. Instituído pela Lei n. 10.406, de 10 de janeiro de 2002. Vade Mecum Saraiva. obra coletiva da Editora Saraiva, com a colaboração de Livia Céspedes e Fabiana Dias da Rocha. 25ª ed. atual e ampl. São Paulo: Saraiva Educação, 2018.

BRASIL. Código de Defesa do Consumidor. Lei, nº.8.078, de 11 de setembro de 1990. Vade Mecum Saraiva / obra coletiva da Editora Saraiva com a colaboração de Livia Céspedes e Fabiana Dias da Rocha. 25ª. ed. atual e ampl. São Paulo: Saraiva Educação, 2018.

BRASIL. Código de Processo Penal. Instituído pelo Decreto-lei n. 3.689, de 3 de outubro de 1941. Vade Mecum Saraiva. obra coletiva da Editora Saraiva, com a colaboração de Livia Céspedes e Fabiana Dias da Rocha. 25ª ed. atual e ampl. – São Paulo: Saraiva Educação, 2018. Art. 65. p. 507.

BRASIL. Código Penal. Instituído pelo Decreto-Lei n. 2.848, de 7 de dezembro de 1940. Vade Mecum Saraiva. obra coletiva da Editora Saraiva, com a colaboração de Livia Céspedes e Fabiana Dias da Rocha. 25^a ed. atual e ampl. - São Paulo: Saraiva Educação, 2018.

BRASIL. CONSELHO NACIONAL DE JUSTIÇA. Resolução n. 125 de 11 de novembro de 2010. Dispõe sobre a Política Nacional de tratamento adequado dos conflitos de interesses no âmbito do Poder Judiciário e dá outras providências. Política Judiciária Nacional; Conflitos de interesse; meios consensuais; Núcleos Permanentes de Métodos Consensuais de Solução de Conflitos; Treinamento e capacitação [...]. Disponível em: <https://atos.cnj.jus.br/atos/detalhar/atos-normativos?documento=156>. Acesso em: 15 de jan. 2019.

BRASIL. Constituição Federal da República Federativa do Brasil. Aprovada pela Assembleia Constituinte em 22 de setembro de 1988 e promulgada em 05 de outubro de 1988. Vade Mecum Saraiva. obra coletiva da Editora Saraiva, com a colaboração de Livia Céspedes e Fabiana Dias da Rocha. 25^a ed. atual e ampl. São Paulo: Saraiva Educação, 2018.

BRASIL. Constituição Política do Império do Brasil (de 25 de março de 1824). Constituição Política do Império do Brasil, elaborada por um Conselho de Estado e outorgada pelo Imperador D. Pedro I, em 25.03.1824. Manda observar a Constituição Política do Império, oferecida, e jurada por Sua Magestade o Imperador. Disponível em: https://www.planalto.gov.br/ccivil_03/constituicao/constituicao24.htm. Acesso em: 10 de outubro 2019.

BRASIL. Decreto nº. 54.535, de 30 de outubro de 2001. Diário Oficial da Cidade de São Paulo. 31/10/2013, p. 1. Ano 58, nº. 207.

BRASIL. Decreto, 353 de 12 de julho de 1845. Designa os casos em que terá lugar a desapropriação por utilidade publica geral, ou municipal da Corte. Collecção das Leis do Império do Brasil. 1845. Tomo 7º, Parte 1^a, Secção 18^a.

BRASIL. Decreto, nº 4.074 de 04 de janeiro de 2002. Regulamenta a Lei, nº 7.802 de 11 de julho de 1989, que dispõe sobre a pesquisa, a experimentação, a produção, a embalagem e rotulagem, o transporte, o armazenamento, a comercialização, a propaganda comercial, a

utilização, a importação, a exportação, o destino final dos resíduos e embalagens, o registro, a classificação, o controle, a inspeção e a fiscalização de agrotóxicos, seus componentes e afins, e dá outras providências. Disponível em: http://www.planalto.gov.br/ccivil_03/decreto/2002/D4074.htm. Acesso em: 05/07/208.

BRASIL. Decreto, nº. 50.895, de 1 de outubro de 2009. Aprova o Regulamento do Processo Administrativo Fiscal. Diário Oficial da Cidade de São Paulo. 02/10/2009. p. 1 -3. São Paulo, 54 (184) - 3. Art. 38. Caput. Parágrafo 2º, inciso I, II e parágrafos 3º, 4º.

BRASIL. Decreto-lei Federal, nº. 3.365 de 1941. Ementa. Dispõe sobre desapropriações por utilidade pública. Disponível em: http://www.planalto.gov.br/ccivil_03/decreto-lei/Del3365.htm. Acesso em: 10 de jan. 2019.

BRASIL. DICIONÁRIO AURELIO. Definição de Posse. Retenção ou fruição de uma coisa ou de um direito., Estado de quem possui uma coisa, de quem detém como sua ou tem o gozo dela., Ação ou direito de possuir a título de propriedade., Fortuna, haveres., Capacidade, aptidão., Meios, forças; alcance, tomar posse: meter de posse, dar posse, diz-se de ato pelo qual alguém é investido ou investe outrem num direito, num cargo ou dignidade. Disponível em: <https://dicionariodoaurelio.com/posse>. Acesso em: 12/08/2018.

BRASIL. Lei Complementar, nº 140 de 08 de dezembro de 2011. Fixa normas, nos termos dos incisos III, VI e VII do caput e do parágrafo único do art. 23 da Constituição Federal, para a cooperação entre a União, os Estados, o Distrito Federal e os Municípios nas ações administrativas decorrentes do exercício da competência comum relativas à proteção das paisagens naturais notáveis, à proteção do meio ambiente, ao combate à poluição em qualquer de suas formas e à preservação das florestas, da fauna e da flora; e altera a lei nº 6.938, de 31 de agosto de 1981. Disponível em: http://www.planalto.gov.br/ccivil_03/leis/lcp/Lcp140.htm. Acesso em: 15 de janeiro de 2019.

BRASIL. Lei Federal, nº. 8.245 de 18 de outubro de 1991. Vade Mecum Saraiva. obra coletiva da Editora Saraiva, com a colaboração de Livia Céspedes e Fabiana Dias da Rocha. 25ª ed. atual e ampl. São Paulo: Saraiva Educação, 2018. Dispõe sobre as locações dos imóveis urbanos e os procedimentos a elas pertinentes.

BRASIL. Lei n. 9.610, de 19 de fevereiro de 1998. Dispõe a respectiva Lei. Sobre, Altera, atualiza e consolida a legislação sobre direitos autorais e dá outras providências. Art. 1º; Art. 7º. Disponível em: http://www.planalto.gov.br/ccivil_03/leis/L9610.htm. Acesso em: 15 de jan. 2019.

BRASIL. Lei Orgânica do Município de São Paulo. Disponível em: <https://www.prefeitura.sp.gov.br/cidade/secretarias/upload/educacao/cme/LOM.pdf>. Acesso em: 10/08/2018.

BRASIL. Lei, nº. 13.140, de 26 de junho de 2015. Dispõe sobre a mediação entre particulares como meio de solução de controvérsias e sobre a autocomposição de conflitos no âmbito da administração pública; altera a Lei nº 9.469, de 10 de julho de 1997, e o Decreto nº 70.235, de 6 de março de 1972; e revoga o § 2º do art. 6º da Lei nº 9.469, de 10 de julho de 1997. Disponível em: http://www.planalto.gov.br/ccivil_03/_ato2015-2018/2015/lei/L13140.htm. Acesso em: 15 de jan. 2019.

BRASIL. Lei, nº 16, de 12 de agosto de 1934. Faz algumas alterações e edições à Constituição Política do Império, nos termos da Lei d 12 de outubro de 1932. Coleção de Lei do Império do Brasil. 1834, p. 15 vol. 1 (Publicação Original).

BRASIL. Lei, nº 9 de setembro de 1826. Marca os casos em que terá que logar a desapropriação da propriedade particular por necessidade, e utilidade pública e as formalidades que devem preceder a mesma desapropriação. Disponível em: http://www.planalto.gov.br/ccivil_03/leis/lim/LIM-9-9-1826.htm. Acesso em: 15 de janeiro de 2019.

BRASIL. Lei, nº 9.279, de 14 de maio de 1996. Regula Direitos e Obrigações Relativos à Propriedade Industrial. Vade Mecum Saraiva. obra coletiva da Editora Saraiva, com a colaboração de Livia Céspedes e Fabiana Dias da Rocha. 25ª ed. atual e ampl. São Paulo: Saraiva Educação, 2018. p. 1685-1699.

BRASIL. Lei, nº. 12.115, de 28 de julho de 1.996. Regulamentada pelo Decreto, nº. 36.646/1996. Revogada pela Lei, nº. 13.525/2003. Disponível em: <http://legislacao.prefeitura.sp.gov.br/leis/lei-12115-de-28-de-junho-de-1996>. Acesso em:

10/08/2018.

BRASIL. Lei, nº. 12.527, de 18 de novembro de 2011. Lei de Acesso à Informação. Vade Mecum Saraiva / obra coletiva da Editora Saraiva com a colaboração de Livia Céspedes e Fabiana Dias da Rocha. 25^a. ed. atual e ampl. São Paulo: Saraiva Educação, 2018. p. 2159-22163.

BRASIL. Lei, nº. 13.474 de 30 de dezembro de 2002. Disponível em: <https://www.prefeitura.sp.gov.br/cidade/secretarias/upload/arquivos/secretarias/financas/legislacao/Lei-13474-2002.pdf>. Acesso em: 11/08/2018.

BRASIL. Lei, nº. 6.938, de 31 de agosto de 1981. Dispõe sobre a Política Nacional do Meio Ambiente, seus fins e mecanismos de formulação e aplicação, e dá outras providências. Vade Mecum Saraiva. obra coletiva da Editora Saraiva, com a colaboração de Livia Céspedes e Fabiana Dias da Rocha. 25^a ed. atual e ampl. São Paulo: Saraiva Educação, 2018. Art. 1º. p. 1.410.

BRASIL. Lei, nº. 8.078, de 11 de setembro de 1.990. Código do Consumidor. Vade Mecum Saraiva. obra coletiva da Editora Saraiva, com a colaboração de Livia Céspedes e Fabiana Dias da Rocha. 25^a ed. atual e ampl. São Paulo: Saraiva Educação, 2018. Art. 1º. Caput. p. 744.

BRASIL. Lei, nº. 8.934, de 18 de novembro de 1.994. Dos Atos Pertinentes ao Registro Público de Empresas Mercantis e Atividades Afins. Vade Mecum Saraiva / obra coletiva da Editora Saraiva com a colaboração de Livia Céspedes e Fabiana Dias da Rocha. 25^a. ed. atual e ampl. São Paulo: Saraiva Educação, 2018. Art. 33. p. 1.649.

BRASIL. Lei, nº. 9.605, de 12 de fevereiro de 1.989. Disponível em: http://www.planalto.gov.br/ccivil_03/leis/l9605.htm. Acesso em: 15 de jan. 2019.

BRASIL. Lei, nº. 7.735, de 22 de fevereiro de 1989. Dispõe sobre a extinção de órgão e de entidade autárquica, cria o Instituto Brasileiro do Meio Ambiente e dos Recursos Naturais Renováveis e dá outras providências. Disponível em: http://www.planalto.gov.br/ccivil_03/Leis/L7735.htm. Acesso em: 15 de jan. 2019.

BRASIL. Lei, nº.7.797, de 10 de julho de 1989. Cria o Fundo Nacional do Meio Ambiente e dá outras providências. Disponível em: http://www.planalto.gov.br/ccivil_03/Leis/L7797.htm. Acesso em: 15 de jan. 2019.

BRASIL. Lei, nº.7.802 de 11 de julho de 1989. Disponível em: http://www.planalto.gov.br/ccivil_03/Leis/L7802.htm. Acesso em: 15 de jan. 2019.

BRASIL. Município de São Paulo. Decreto, nº 36.646, de 18 de dezembro de 1996. Regulamenta a Lei, nº 12115, de 28/06/1996. Retificado - Diário Oficial do Município, 241296, p. 1.

BRASIL. Município de São Paulo. Lei, nº. 14.223, de 26 de setembro de 2006. Dispõe sobre a ordenação dos elementos que compõem a paisagem urbana do Município de São Paulo. Acesso em: <https://leismunicipais.com.br/a/sp/s/sao-paulo/lei-ordinaria/2006/1422/14223/lei-ordinaria-n-14223-2006-dispoe-sobre-a-ordenacao-dos-elementos-que-compoem-a-paisagem-urbana-do-municipio-de-sao-paulo>. Disponível em: 10/08/2018.

BRASIL. Município de São Paulo. Lei, nº 13.525 de 28 de fevereiro de 2003. (Projeto de Lei, 406/02, da Vereador Myryam Athie - PPS). Dispõe sobre a ordenação de anúncios na paisagem do Município de São Paulo e dá outras providências. Publicado em 01 de março de 2003. Diário Oficial do Município de São Paulo. Disponível em: <http://legislacao.prefeitura.sp.gov.br/leis/lei-13525-de-28-de-fevereiro-de-2003/detalhe>. Acesso em: 10 de jan. 2018.

BRASIL. Novo Código de Processo Civil. Lei, nº. 13.105 de 16 de março de 2015. Vade Mecum Saraiva / obra coletiva da Editora Saraiva com a colaboração de Livia Céspedes e Fabiana Dias da Rocha. 25^a. ed. atual e ampl. São Paulo: Saraiva Educação, 2018.

BRASIL. Planalto. Lei Complementar nº 140 de 08 de dezembro de 2011. Vade Mecum Saraiva. obra coletiva da Editora Saraiva, com a colaboração de Livia Céspedes e Fabiana Dias da Rocha. 25^a ed. atual e ampl. São Paulo: Saraiva Educação, 2018. Art. 9, Caput, Inciso, I, II [...]. p. 2.179.

BRASIL. Prefeitura do Estado de São Paulo. Decreto n. 54.535 de 30 de out. 2013. Ementa.

Confere nova redação aos artigos 3º, 4º, 5º, 6º, 7º, 10, 11, 13, 14 e 18 do Decreto nº. 53.799, de 26 de março de 2013, que estabelece o procedimento a ser observado para a desapropriação de bens úteis ou necessários aos interesses da Administração Municipal. Disponível em: <<http://legislacao.prefeitura.sp.gov.br/leis/decreto-54535-de-30-de-outubro-de-2013>>. Acesso em: 11/08/2018. Outra Fonte. Diário oficial da Cidade de 31/10/2013. p. 1.

BRASIL. Revista da Universidade Federal de Minas Gerais (UFMG). v. 19, n. 1 e 2, p. 182-205, dez. 2012.

BRASIL. Revistas da Universidade de São Paulo (USP). Steiner, J. A origem do universo, Estudos Avançados, v. 20, n. 58, p. 231-248, 1 dez. 2006. Disponível em: www.revistas.usp.br/eav/article/view/10192. Acesso em: 21/06/2018.

BRASIL. Senado Federal. PORTO, Walter Costa (org.). (Coleção Constituições brasileiras; v. 1). Nogueira, Octaciano 1824 / Octaciano Nogueira. 3. ed. – Brasília: Senado Federal, Subsecretaria de Edições Técnicas, 2012. p.12, 21-22. ISBN: 978-85-7018-424-5. Disponível em:

https://www2.senado.leg.br/bdsf/bitstream/handle/id/137569/Constituicoes_Brasileiras_v1_1824.pdf. Acesso em: 14. jan. 2019.

BRASIL. Superior Tribunal de Justiça (STJ). RECURSO ESPECIAL. AÇÃO DE MANUTENÇÃO DE POSSE. DIREITO DE RETENÇÃO POR ACESSÃO E BENFEITORIAS. CONTRATO DE COMODATO MODAL. CLÁUSULAS CONTRATUAIS. VALIDADE. (...) 3. A atribuição de encargo ao comodatário, consistente na construção de casa de alvenaria, a fim de evitar a “favelização” do local, não desnatura o contrato de comodato modal. 4. Recurso especial não provido”. (STJ, REsp 1316895/SP Rel. Ministra Nancy Andrighi, j. em 11.06.2013.) (g/n) Número Registro: 2011/0301020-4 Processo Eletrônico REsp. 1.316.895/SP, Números de Origem: 33613620108260564 5640120100033619 682010 990103170229. Disponível em: <http://stj.jus.br> Acesso em: 17 de maio de 2019.

BRASIL. Tribunal de Justiça do Estado de São Paulo (TJSP). Ação fundada em extinção de comodato verbal, com prazo indeterminado Presença dos requisitos previstos no artigo 927, incisos I a IV, do CPC Posse direta exercida pela ré que não anula a indireta exercida pela

autora – Notificação premonitória visando extinguir o comodato A permanência da ré no imóvel, após ser notificada para desocupá-lo, configura esbulho possessório Ré que não comprovou, tal como lhe competia, a teor do art. 333, II, do Código de Processo Civil, ocupar o imóvel na condição de locatária Pagamento de prestações do financiamento do imóvel que não descharacteriza o comodato Ação de reintegração de posse procedente Recurso improvido.” (Ap. n. 0000703-17.2011.8.26.0269, Rel. Des. Plinio Novaes de Andrade Júnior, 24^a Câmara de Direito Privado, j. em 1.10.2015.) Disponível em: <http://www.tjsp.jus.br>. Acesso em 17 de maio de 2019.

BRASIL. Tribunal de Justiça do Estado de São Paulo (TJSP). Decisões do Tribunal (Sob o Registro: 2017.0000692055), ACORDÃO. Apelação nº. 1007299-77.2015.8.26.0004. AÇÃO DE REINTEGRAÇÃO DE POSSE. Imóvel urbano. Ação fundada em extinção de comodato verbal, com prazo indeterminado (...). Disponível em: <http://www.tjsp.jus.br>. Acesso em: 17 de maio de 2019.

BRASIL. Tribunal de Justiça do Estado de São Paulo (TJSP). Reintegração de posse. Contexto probatório dos autos que autoriza o acolhimento da pretensão vestibular. Demonstrada a existência de comodato verbal e modal relativamente ao imóvel em questão. Sentença mantida. Recurso desprovido.” (Ap. n. 0000104-66.2012.8.26.0003, Rel. Des. Luis Carlos de Barros, 20^a Câmara de Direito Privado, j. em 14.3.2016.). ACORDÃO Registrado pelo nº. 2016.0000200032. Disponível em <http://www.tjsp.jus.br>. Acesso em:17 de maio de 2019.

BRASIL. Tribunal de Justiça do Estado de São Paulo. Decisões do Tribunal (Sob o Registro: 2018.0000081077, ACORDÃO, Apelação nº. 1040212-28.2016.8.26.0053, multa administrativa destituída de natureza propter rem); também foi verificado ser incabível a solidariedade disposta no Art. 32, da “Lei Cidade Limpa” sob o Registro: 2018.0000608504, ACORDÃO, Apelação Cível/Reexame Necessário/Multas e demais Sansões nº 0100869-31.2008.8.26.0053). Disponível em: <http://www.tjsp.jus.br>. Acesso em:17. mai. 2019.

CAMPINHO, Sérgio. O direito de empresa à luz do novo Código Civil. 4. ed. Rio de Janeiro: Renovar, 2004, p. 354.

CARVALHO DE MENDONÇA, J. X. Tratado de direito comercial brasileiro. Atualizado por

Ricardo Negrão. Campinas: Bookseller, 2000, v. 2, tomo 1, p. 176 - 177.

CARVALHO, Raquel Melo Urbano de. Curso de Direito Administrativo. Salvador: Jus Podivm, 2008. p. 1066.

CARVALHOSA, Modesto. Comentários ao Código Civil. São Paulo: Saraiva, 2003, v. 13, p. 731.

CERQUEIRA, João da Gama. Tratado da propriedade industrial. Rio de Janeiro: Forense, 1946, v. 1, p. 73.

COELHO, Fábio Ulhoa. Curso de direito comercial. 6. ed. São Paulo: Saraiva, 2002, v. 1, p. 177.

COUTO, Felipe Rabelo. A QUESTÃO DO ACRÉ E A SOLUÇÃO NACIONAL DE RUI BARBOSA. Revista Veredas da História, [online]: v.8, n. 1, 2015. p. 55- 85, ISSN 1982-4238. Disponível em :

<http://www.seer.veredasdahistoria.com.br/ojs2.4.8/index.php/veredasdahistoria/article/view/162/153> . Acesso em: 12 de janeiro de 2019.

DE CUPIS, Adriano. Os direitos da personalidade. Tradução de Adriano Vera Jardim e Antônio Miguel Caeiro. Lisboa: Livraria Morais, 1961, p. 178 -179.

DE CUPIS, Adriano. Os direitos da personalidade. Tradução de Adriano Vera Jardim e Antônio Miguel Caeiro. Lisboa: Livraria Morais, 1961, p. 17.

FERRARA JUNIOR, Francesco. Teoría jurídica de la hacienda mercantil. Traducción por José María Navas. Madrid: Revista de Derecho Privado, 1950, p. 180.

FERRARA, Francesco. Trattato di diritto civile italiano. Roma: Athenaeum, 1921, p. 666.

FERREIRA, Aurélio Buarque de Holanda (1996), “definir é explicar o significado de alguma coisa, indicar o seu verdadeiro sentido.”

FREITAS, Augusto Teixeira de. Consolidação das leis civis / Augusto Teixeira de Freitas; prefácio de Ruy Rosado de Aguiar. Ed. Fac-sim. – Brasília: Senado Federal, Conselho Editorial,

2003. 2. V (Coleção história do direito brasileiro. Direito Civil). p. 86, 97. Disponível em: <<https://ww2.stj.jus.br/publicacaoinstitutional/index.php/colecaodc/article/view/85>>. Acesso em: 18 de outubro de 2018.

FREYTAG'S, Gustav. Technique of de Drama And Exposition of Dramatic Composition And Art. By Dr. Gustav Freytag authorized translation from the sixth German Edition by Elias J. Mac Ewan, M.A. Third Edition. Chicago Scott, Foresman and Company 1900. Disponível em: <<https://archive.org/details/freytagstechniqu00freyuoft>> Acesso em: 03/11/2018. p. 101, 112 - 114.

GUIMARÃES. 2005.

JAPIASSÚ, Hilton e MARCONDES, Danilo. Dicionário Básico de Filosofia. 5.ed. Rio de Janeiro: Zahar, 2008.

JUSTEN FILHO, Marçal. Curso de Direito Administrativo. 11. ed. São Paulo: Revista dos Tribunais, 2015. p. 626-627.

KELSEN, Hans. Teoria pura do direito. [tradução João Baptista Machado]. 6ª ed. São Paulo: Martins Fontes, 1998. (Ensino Superior). Disponível em: <https://portalconservador.com/livros/Hans-Kelsen-Teoria-Pura-do-Direito.pdf> Acesso em: 10 de jan. 2018.

MAMEDE, Gladston. Direito empresarial brasileiro. São Paulo: Atlas, 2004, v. 1, p. 110 - 111.

MARLON, Tomazette. Curso de Direito Empresarial. Teoria Geral e Direito Societário., 5º edição, Volume 1 Livro Digital São Paulo editora Atlas S.A 2013. Edição digital, p. 155-162. Edição expressa, p. 126-133. ISBN: 9788522476251 - e ISBN 9788522476893.

MARLON, Tomazette. Curso de direito empresarial: Teoria geral e direito societário, v. 1 / Marlon tomazette. - 8. ed. rev. e atual. - São Paulo: Atlas, 2017.

MIRANDA, Jorge. Manual de direito constitucional. 3. ed. Coimbra: Coimbra, 2000. p. 307.

MIRANDA, Pontes de. Tratado de direito privado. Atualizado por Vilson Rodrigues Alves.

Campinas: Bookseller, 2000, v. XV, p. 111;

MIRANDA, Pontes. Tratado de direito privado, v 17, p. 4.

MONTESQUIEU, Charles de Secundat, Baron de. 1689- 1755. O Espírito das Leis / Montesquieu. apresentação Renato Janine Ribeiro. Tradução Cristina Murachco. São Paulo: Martins Fontes, 1996. (Paidéia). ISBN 85-336-0553-6. 2ª tiragem fevereiro 2000. p. 19.

NEGRÃO, Ricardo. Manual de direito comercial e de empresa. 9. ed. São Paulo: Saraiva, 2012, v. 1, p. 222 – 223.

NUNES JÚNIOR, Vidal Serrano. Publicidade comercial: proteção e limites na Constituição de 1988. São Paulo: Juarez de Oliveira, 2001. p. 21- 23.

NUNES JÚNIOR, Vital Serrano e SERRANO, Yolanda Alves Pinto. Código de Defesa do Consumidor interpretado. São Paulo: Saraiva, 2003, p. 214.

QUEIROZ LIMA, Eusébio de. Conceito de Domínio e Posse/Segundo Código Civil Brasileiro. Lente substituto da 1ª Secção da Faculdade Livre de Direito do Rio de Janeiro: Supremo Tribunal Federal Patrimônio n. 14-424-5. p. 1 – 97.

REALE, Miguel. Lições Preliminares de Direito. 27ª ed. São Paulo: Saraiva, 2003, p. 37.

SÁ BARRETO, F. C. DE; VAZ, L. P. R.; FRANCO, G. A. P. O universo vivo. Revista da Universidade Federal de Minas Gerais, v. 19, n. 1 e 2, p. 182-205, 12 dez. 2012. Disponível em: <https://periodicos.ufmg.br/index.php/revistadufmg/article/view/2718>. Acesso em: 21/01/2018.

SOARES. Evanna. A norma jurídica em Kelsen. Concepção de sanção na norma primária e na norma secundária. Revista Jus Navigandi. ISSN 1518-4862, Terezina, ano 7, n. 59, 1 out. 2002. Disponível em: <<https://jus.com.br/artigos/3269>>. Acesso em: 23 jul. 2018.

SOUZA, Daniel Adensohn. Proteção ao nome empresarial no Brasil. São Paulo: Saraiva, 2012, p. 78.

STEINER, João E. A origem das coisas sempre foi uma preocupação central da humanidade; [...]. In: (rev, usp). A Origem do Universo. Estudos Avançados, v. 20, n. 58, p. 231-248, 1 dez. 2006. Disponível em: www.revistas.usp.br/eav/article/view/10192. Acesso em: 21/06/2018.

TALBOT, Michael. A Teoria do Universo Holográfico: em apertada síntese nos informa que o universo é um gigantesco holograma. In: Tradução, Marques, Maria De Fátima S.M. O Universo Holográfico. Título Original “The Holographic Universe”. Ed. Best Seller. 1991. Disponível em: [Https://Contraeducacao.Files.Wordpress.Com/2012/09/Livro-O-Universo-Holografico-Michael-Talbot.Pdf](https://Contraeducacao.Files.Wordpress.Com/2012/09/Livro-O-Universo-Holografico-Michael-Talbot.Pdf) . Acesso em: 21/06/2018.

VALERI, Giuseppe. Manuale di diritto commerciale. Firenze: Casa Editrice Dottore Carlo Cya, 1950, v. 2, p. 2425.

ZAVASCKI, Teori Albino. A tutela da posse na Constituição e no Novo Código Civil. Revista Brasileira de Direito Constitucional, n. 5, p 50-61, jan /jun. 2005. Disponível em: http://bdjur.stj.jus.br/jspui/bitstream/2011/6723/A_Tutela_da_Posse_na_Constitui%C3%A7%C3%A3opdf . Acesso em: 15 outubro 2018. p. 26.

ZAVASCKI, Teori Albino. A tutela da posse na Constituição e no Novo Código Civil. Revista Brasileira de Direito Constitucional, n. 5, p 50-61, jan /jun. 2005. Disponível em: <https://bdjur.stj.jus.br/jspui/handle/2011/6723>. Acesso em: 23/11/2018. p. 1; 2.

^[1] Academic of Postgraduate Law in Civil Law and Civil Procedure, UCAM College und Mitglied des Research and Writing Center des LegalE College.

^[2] Berater. Doktortitel in Gesundheitswissenschaften. Master-Abschluss in Briefen. Studium der Rechtswissenschaften. Graduierung in Briefen.

Eingesandt: Januar 2020.

Genehmigt: Oktober 2020.